

Objektyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **55 (1937)**

Heft 167

PDF erstellt am: **12.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Bern
Mittwoch, 21. Juli
1937

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Berne
Mercredi, 21 juillet
1937

Feuille officielle suisse du commerce - Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint täglich
ausgenommen Sonn- und Feiertage

LV. Jahrgang — LV^{me} année

Paraît journallement
le dimanche et les jours de fête exceptés

Monatsbeilage
Die Volkswirtschaft

Supplément mensuel
La Vie économique

Supplemento mensile
La Vita economica

N° 167

Redaktion und Administration:
Effingerstrasse 3 in Bern, Telefon Nr. 21.690
Abonnement: Schweiz: Jährlich Fr. 24.30, halbjährlich Fr. 12.30, vierteljährlich Fr. 6.30, zwei Monate Fr. 4.30, ein Monat Fr. 2.30 — Ausland: Zuschlag des Porto — Es kann nur bei der Post abonniert werden — Preis der Einzelnummer 25 Rp. — Annoncen-Regie: Publicitas A. G. — Insertionspreis: 50 Rp. die sechsgespaltene Kolonelle (Ausland 65 Rp.)

Rédaction et Administration:
Effingerstrasse 3, à Berne, Téléphone n° 21.690
Abonnements: Suisse: un an, 24 fr. 30; un semestre, 12 fr. 30; un trimestre, 6 fr. 30; deux mois, 4 fr. 30; un mois, 2 fr. 30 — Etranger: Frais de port en plus — Les abonnements ne peuvent être pris qu'à la poste — Prix du numéro 25 cts — Régie des annonces: Publicitas S.A. — Prix d'insertion: 50 cts la ligne de colonne (Etranger: 65 cts)

N° 167

Inhalt — Sommaire — Sommario

Konkurse. — Nachlassverträge. — Falliten. — Concordats. — Falliment. — Concordat. Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio. Fabrik- und Handelsmarken. — Marques de fabrique et de commerce. — Marche di fabbrica e di commercio 90897—90920. Ausfuhr elektrischer Energie. — Exportation d'énergie électrique. — Esportazione di energia elettrica. Demande d'allégement de la commune de Chézard-St-Martin. Bilanzen. — Bilans. — Bilanci.

Mittellungen — Communications — Comunicazioni

Abtragung rückständiger Transitarwaren-Forderungen auf Deutschland. — Liquidation des créances en marchandises de transit arriérées sur l'Allemagne. Schweizerischer Zolltarif: Seidenewebe. — Tarif des douanes suisses: Tissus de soie. Peru: Konsularfakturen. — Pérou: Factures consulaires. Postüberweisungsdiens mit dem Ausland. — Service international des virements postaux.

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Konkurse — Faillites — Fallimenti

Die Konkurse und Nachlassverträge werden am Mittwoch und am Samstag veröffentlicht. Die Aufträge müssen spätestens Mittwoch, morgens um 8 Uhr, bezw. am Freitag um 12 Uhr, beim Bureau des Schweiz. Handelsamtsblättes, Effingerstrasse 3 in Bern, eingelangt sein.

Les faillites et les concordats sont publiés chaque mercredi et samedi. Les ordres doivent parvenir au Bureau de la Feuille officielle suisse du commerce, Effingerstrasse 3, à Berne, au plus tard à 8 heures le mercredi et à midi le vendredi.

Konkurrenzeröffnungen — Ouvertures de faillites

(SchKG 231, 232.)
(VZG vom 23. April 1920, Art. 29, 123.)

Die Gläubiger der Gemeinschuldner und alle Personen, die auf in Händen eines Gemeinschuldners befindliche Vermögensstücke Anspruch machen, werden aufgefordert, binnen der Eingabefrist ihre Forderungen oder Ansprüche unter Einlegung der Beweismittel (Schuldscheine, Buchauszüge usw.) in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift dem betreffenden Konkursamt einzugeben. Mit der Eröffnung des Konkurses hört gegenüber dem Gemeinschuldner der Zinsenlauf für alle Forderungen, mit Ausnahme der pfandversicherten, auf (SchKG 209).

Die Grundpfandgläubiger haben ihre Forderungen in Kapital, Zinsen und Kosten zerlegt anzumelden und gleichzeitig auch anzugeben, ob die Kapitalforderung schon fällig oder gekündigt sei, allfällig für welchen Betrag und auf welchen Termin.

Die Inhaber von Dienstbarkeiten, welche unter dem früheren kantonalen Recht ohne Eintragung in die öffentlichen Bücher entstanden und noch nicht eingetragen sind, werden aufgefordert, diese Rechte unter Einlegung allfälliger Beweismittel in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift binnen 20 Tagen beim Konkursamt einzugeben. Die nicht angemeldeten Dienstbarkeiten können gegenüber einem gutgläubigen Erwerber des belasteten Grundstückes nicht mehr geltend gemacht werden, soweit es sich nicht um Rechte handelt, die auch nach dem Zivilgesetzbuch ohne Eintragung in das Grundbuch dinglich wirksam sind.

Desgleichen haben die Schuldner der Gemeinschuldner sich binnen der Eingabefrist als solche anzumelden bei Straffolgen im Unterlassungsfalle.

Wer Sachen eines Gemeinschuldners als Pfandgläubiger oder aus andern Gründen besitzt, hat sie ohne Nachteil für sein Vorzugsrecht binnen der Eingabefrist dem Konkursamt zur Verfügung zu stellen bei Straffolgen im Unterlassungsfalle; im Falle ungerichteter Unterlassung erlischt zudem das Vorzugsrecht.

Die Pfandgläubiger, sowie Drittpersonen, denen Pfandtitel auf den Liegenschaften des Gemeinschuldners weiterverpfändet worden sind, haben die Pfandtitel und Pfandverschreibungen innerhalb der gleichen Frist dem Konkursamt einzureichen.

Den Gläubigerversammlungen können auch Mitschuldner und Bürgen des Gemeinschuldners sowie Gewährspflichtige beiwohnen.

(L. P. 231, 232.)
(O. T. féd. du 23 avril 1920, art. 29, 123.)

Les créanciers du failli et tous ceux qui ont des revendications à exercer sont invités à produire, dans le délai fixé pour les productions, leurs créances ou revendications à l'office et à lui remettre leurs moyens de preuve (titres, extraits de livres, etc.) en original ou en copie authentique. L'ouverture de la faillite arrête, à l'égard du failli, le cours des intérêts de toute créance non garantie par gage (L. P. 209).

Les titulaires de créances garanties par gage immobilier doivent annoncer leurs créances en indiquant séparément le capital, les intérêts et les frais, et dire également si le capital est déjà échu ou dénoncé au remboursement, pour quel montant et pour quelle date.

Les titulaires de servitudes nées sous l'empire de l'ancien droit cantonal sans inscription aux registres publics et non encore inscrites, sont invités à produire leurs droits à l'office des faillites dans les 20 jours, en joignant à cette production les moyens de preuve qu'ils possèdent, en original ou en copie certifiée conforme. Les servitudes qui n'auraient pas été annoncées ne seront pas opposables à un acquéreur de bonne foi de l'immeuble grevé, à moins qu'il ne s'agisse de droits qui, d'après le code civil également, produisent des effets de nature réelle même en l'absence d'inscription au registre foncier.

Les débiteurs du failli sont tenus de s'annoncer sous les peines de droit dans le délai fixé pour les productions.

Ceux qui détiennent des biens du failli, en qualité de créanciers gagistes ou à quelque titre que ce soit, sont tenus de les mettre à la disposition de l'office dans le délai fixé pour les productions, tous droits réservés, faute de quoi, ils encourent les peines prévues par la loi et seront déchu de leur droit de préférence, en cas d'omission inexcusable.

Les créanciers gagistes et toutes les personnes qui détiennent des titres garantis par une hypothèque sur les immeubles du failli sont tenus de remettre leurs titres à l'office dans le même délai.

Les codébiteurs, cautions et autres garants du failli ont le droit d'assister aux assemblées de créanciers.

Kt. Zürich Konkursamt Aussersihl-Zürich (6168*)
Gemeinschuldnerin: Rosshaar A. G., Vertrieb von Rosshaar, Schöntalstrasse 7, Zürich.

Datum der Konkurseröffnung: 29. Juni 1937.
Summarisches Verfahren, Art. 231 SchKG.
Eingabefrist: Bis 31. Juli 1937.

Kt. Zürich Konkursamt Enge-Zürich (6159*)

Gemeinschuldner: Nachlass des Revol Marc-Etienne-Roger, geb. 1906, von Genf, wohnhaft gewesen Tödistrasse 55, in Enge-Zürich 2, gewesener Inhaber der Firma Roger Revol, Fabrikation von Hemden und Unterleibern, sowie Handel in Herrenmoderatikeln, Stockerstrasse 46, Zürich 2.

Datum der Konkurseröffnung: 25. Juni 1937.
Summarisches Verfahren, Art. 231 SchKG.
Eingabefrist: Bis 24. Juli 1937.

Kt. Luzern Konkursamt Kriens-Malters in Malters (2936)

Erste Publikation.
Gemeinschuldner: Bucher Arnold, Photograph, von Kerns, früher in Sarnen, nun in Kriens, Post.

Datum der Konkurseröffnung: 21. Juni 1937, infolge Wechselbetreibung.
Eingabefrist: Bis und mit 13. August 1937.

Der Konkurs wird im summarischen Verfahren durchgeführt, sofern nicht ein Gläubiger vor der Verteilung des Erlöses das ordentliche Verfahren begehrt und für dessen Durchführung einen hinreichenden Vorschuss leistet.

Kt. Basel-Stadt Konkursamt Basel-Stadt (2937)

Gemeinschuldner: Kiebler-Schaffner Gustav, wohnhaft Schönaustrasse 89, Inhaber der Firma Gustav Kiebler, Droguerie (Gallus-Droguerie), Rosentalstrasse 21, in Basel.

Datum der Konkurseröffnung: 8. Juli 1937.
Ordentliches Konkursverfahren.
Erste Gläubigerversammlung: Freitag, den 30. Juli 1937, nachmittags 3 Uhr, im Gerichtshaus, Bäumlengasse 1 (Parterre), Zimmer Nr. 7.
Eingabefrist: Bis und mit 21. August 1937.

Von denjenigen Gläubigern, welche der Gläubigerversammlung nicht beiwohnen und bis zum 30. Juli 1937, mittags 12 Uhr, nicht schriftliche Einsprache erheben, wird angenommen, dass sie das Konkursamt zur sofortigen freihändigen Verwertung der gesamten Aktiven ermächtigen.

Ct. de Neuchâtel Office des faillites du Val-de-Travers, à Môtiers (2938)

Failli: Institut pour la culture des plantes industrielles et médicinales S.A., à Boveresse.

Date de l'ouverture de la faillite: 26 juin 1937.
Première assemblée des créanciers: Vendredi 30 juillet 1937, à 15 heures, à l'Hôtel de District, à Môtiers.
Délai pour les productions: Samedi 21 août 1937 inclusivement.

Ct. de Genève Office des faillites de Genève (2954)

Failli: Maring Emile, confiseur-pâtissier, 5, Rue de la Confédération, à Genève.

Date de l'ouverture de la faillite: 13 juillet 1937.
Première assemblée des créanciers: Samedi 24 juillet 1937, à 10 heures, Salle des Assemblées de Faillites, Taconnerie 7.
Délai pour les productions: 21 août 1937.

Einstellung des Konkursverfahrens — Suspension de la liquidation

(SchKG 230.)

(L. P. 230.)

Falls nicht binnen zehn Tagen ein Gläubiger die Durchführung des Konkursverfahrens begehrt und für die Kosten hinreichende Sicherheit leistet, wird das Verfahren geschlossen.

La faillite sera clôturée faute par les créanciers de réclamer dans les dix jours l'application de la procédure en matière de faillite et d'en avancer les frais.

Kt. Basel-Stadt Konkursamt Basel-Stadt (2955)

Gemeinschuldnerin: Roth & Rohner, Kollektivgesellschaft, Fabrikation und Handel in Vorhängen, Drahtzugstrasse 12, in Basel.

Datum der Konkurseröffnung: 25. Juni 1937.
Einstellung des Konkursverfahrens durch das Dreiergericht: 17. Juli 1937.
Frist zur Leistung des Kostenvorschusses von Fr. 200.—: 31. Juli 1937.

Kt. Basel-Stadt Konkursamt Basel-Stadt (2956)

Gemeinschuldner: Kung Hermann, Inhaber der infolge Verzichts erloschenen Firma Hermann Kung, Haudel in Automobileu, Tannerstrasse 92, in Basel.

Datum der Konkurseröffnung: 30. Juni 1937.
Einstellung des Konkursverfahrens durch das Dreiergericht: 17. Juli 1937.
Frist zur Leistung des Kostenvorschusses von Fr. 300.—: 31. Juli 1937.

Ct. de Vaud Office des faillites de Montreux (2939)

La liquidation par voie de faillite ouverte contre Rickli Georges, pâtissier-confiseur, à Montreux, par ordonnance rendue le 2 juillet 1937 par le Président du Tribunal de Vevey a été, ensuite de constatation du défaut d'actif, suspendue le 13 juillet 1937, par décision du juge de la faillite.

Si aucun créancier ne demande d'ici au 31 juillet 1937 la continuation de la liquidation, en faisant une avance de frais de 200 fr., la faillite sera clôturée.

Kollokationsplan — Etat de collocation

(SchKG 249—251.)

(L. P. 249—251.)

Der ursprüngliche oder abgeänderte Kollokationsplan erwächst in Rechtskraft, falls er nicht binnen zehn Tagen vor dem Konkursgerichte angefochten wird.

L'état de collocation, original ou rectifié passe en force, s'il n'est attaqué dans les dix jours par une action intentée devant le juge qui a prononcé la faillite.

Kt. Freiburg Konkursamt des Sensebezirks in Tafers (2967)

Im Konkurse über Biemann Josef, des Ulrich, Wirtschaft zum Sternen, Rechthalten, liegt der Kollokationsplan den beteiligten Gläubigern beim obgenannten Konkursamt zur Einsicht auf. Klagen auf Anfechtung des Planes sind innert 10 Tagen von der Bekanntmachung an gerichtlich anhängig zu machen, widrigenfalls er als anerkannt betrachtet würde.

Kt. St. Gallen Konkursamt Werdenberg in Buchs (2957)

Neuaufgabe des Kollokationsplanes (zufolge nachträglicher Eingabe).
Gemeinschuldner: Heber Ernst, Comestibles, Buchs.
Auflage- und Anfechtungsfrist: Vom 26. Juli bis 4. August 1937.

Ct. de Vaud Office des faillites de Montreux (2940)

Faillite: Succession de Brandenburger Albert, Hôtel du Châtelard, à Clarens-Montreux.

L'état de collocation des créanciers de la faillite susindiquée peut être consulté à l'Office des Faillites. Les actions en contestation de l'état de collocation doivent être introduites dans les 10 jours à dater de cette publication, jusqu'au 31 juillet 1937. Sinon, l'état de collocation sera considéré comme accepté.

Ct. de Neuchâtel Office des faillites de La Chaux-de-Fonds (2941)

Faillite: Kaufmann Henri, marchand de combustibles, à La Chaux-de-Fonds.

L'état de collocation des créanciers du prénommé est déposé à l'office où il peut être consulté. Les actions en contestation doivent être introduites jusqu'au 31 juillet 1937, à défaut le dit état sera considéré comme accepté.

Ct. de Genève Office des faillites de Genève (2958)

Faillite: Société de Transactions et de Gérances immobilières et mobilières S.A., ayant son siège Croix d'Or 10, à Genève.

L'état de collocation des créanciers de la faillite sus-indiquée peut être consulté à l'Office des Faillites. Les actions en contestation de l'état de collocation doivent être introduites dans les dix jours à dater de cette publication. Sinon, l'état de collocation sera considéré comme accepté. Est également déposé l'état des revendications. Les demandes de cession de droits doivent être déposés dans le même délai de 10 jours.

Schluss des Konkursverfahrens — Clôture de la faillite

(SchKG 268.)

(L. P. 268.)

Ct. de Vaud Office des faillites de Vevey (2942)

La liquidation de la faillite de la Droguerie du Léman S.A., à Vevey, a été clôturée par ordonnance du Président du Tribunal, rendue le 16 juillet 1937.

Ct. de Genève Office des faillites de Genève (2959)

Faillite: Raymond Georges, fabricant de pâtes alimentaires, Place de la Palud 13, à Lausanne, domicilié Rue Cavour 12, à Genève.
Date de la clôture: 16 juillet 1937.

Konkurssteigerungen — Vente aux enchères publiques après faillite

(SchKG 257—259.)

(L. P. 257—259.)

Kt. Zürich Konkursamt Thalwil (6162¹)**Konkursamtliche Liegenschaftsteigerung.**

Im Konkurse des Good-Kündig Rudolf, geb. 1860, von Mels (St. Gallen), an der Rainstrasse, in Oberleimbach-Adliswil, wird Montag, den 2. August 1937, 14½ Uhr, im Restaurant Alpenrösli, an der Albisstrasse 32, in Adliswil, auf öffentlicher Steigerung verkauft:

Im Gemeindebann Adliswil gelegen:

Grundbuch 220, Kat.-Nr. 1639.

Ein Wohnhaus mit Laden, unter Assek.-Nr. 866 für Fr. 40,600.— assenkuriert, mit

3 Aren 69 m² Gebäudegrundfläche, Hofraum und Garten, an der Rainstrasse, in Oberleimbach. Grenzen und Anmerkung laut Grundbuch.
¼ Miteigentum in Zwangsgemeinschaft an G. B. Bl. 221, Kat.-Nr. 1642,
1 Are 22 m² Weg, an der August-Müllerstrasse, in Oberleimbach.

Es findet nur diese eine Steigerung statt, an welcher ohne Rücksicht auf die konkursamtliche Schätzung von Fr. 32,000.— dem Meistbietenden zugeschlagen wird.

Der Ersteigerer hat vor dem Zuschlag auf Abrechnung am Kaufpreis Fr. 2000.— bar zu bezahlen.

Die Steigerungsbedingungen und das Lastenverzeichnis liegen beim Konkursamt Thalwil vom 20. Juli 1937 an zur Einsicht an.

Thalwil, den 5. Juli 1937.

Konkursamt Thalwil:

A. Hardmeier, Subst.

Réalisation des immeubles dans la procédure de la saisie et de la réalisation de gage

(L. P. 138, 142; O. T. f. d. du 23 avril 1920, art. 29.)

Par la présente, les créanciers gagistes et les titulaires de charges foncières sont sommé de produire à l'office soussigné, dans le délai fixé pour les productions, leurs droits sur l'immeuble, notamment leurs réclamations d'intérêts et de frais, et de faire savoir en même temps si la créance en capital est déjà échu ou dénoncée au remboursement, le cas échéant pour quel montant et pour quelle date. Les droits non annoncés dans ce délai seront exclus de la répartition, pour autant qu'ils ne sont pas constatés par les registres publics.

Devront être annoncées dans le même délai toutes les servitudes qui ont pris naissance avant 1912 sous l'empire du droit cantonal ancien et qui n'ont pas encore été inscrites dans les registres publics. Les servitudes non annoncées ne seront pas opposables à l'acquéreur de bonne foi de l'immeuble, à moins que, d'après le code civil suisse elles ne produisent des effets de nature réelle même en l'absence d'inscription au registre foncier.

Ct. de Genève Office des poursuites, Genève (2951)**Vente immobilière. — Première enchère.**

Le mercredi 1^{er} septembre 1937, à 10 heures du matin, aura lieu à Genève, Place de la Taconnerie 7, Salle des ventes de l'Office des Poursuites, la vente aux enchères publiques des immeubles inscrits au Registre Foncier au nom de:

La Société Immobilière LA COUR (S. a.), ayant son siège à Genève.

Désignation des Immeubles:

Les immeubles sont situés dans la commune de Genève (Section Cité) et consistent en:

La parcelle n° 4849, feuille 25, feuillet 1872, d'une superficie de 1 are, 14 mètres, 20 décimètres avec sur la dite, sis Rue de la Pélisserie n° 9, les bâtiments suivants:

N° I 119, d'une surface de 80 mètres, 20 décimètres, à destination de magasins et logements comportant: caves au sous-sol, une arcade au rez-de-chaussée, 5 étages avec un appartement de 3 pièces à chaque étage, plus une pièce au 6^{me} étage.

N° I 120, d'une surface de 15 mètres, 60 décimètres, à destination d'escalier, galerie, W. C.

La parcelle n° 4851, feuille 25, feuillet 1874, d'une superficie de 1 are, 89 mètres, 80 décimètres, avec sur la dite, sis Rue de la Pélisserie n° 7, les bâtiments suivants:

N° I 122, d'une surface de 1 are, 1 mètre, 15 décimètres, à destination de magasins, logements comportant: une arcade au rez-de-chaussée, 5 étages d'appartements de 1, 2, 3, et 4 pièces, plus 1 pièce au 6^{me} étage.

N° I 123, d'une surface de 63 mètres, 60 décimètres, à destination de logements, dépendances.

N° I 124, d'une surface de 11 mètres, 5 décimètres.

Cette parcelle possède une cave sous la voie publique sans aucun droit de propriété sur le sol à destination de rue.

La part de copropriété (2/5) appartenant à la société débitrice dans la parcelle n° 4850, feuille 25, feuillet 1873, d'une superficie de 39 mètres, avec sur la dite sis Rue Calvin 3 bis, et Rue la Pélisserie 7, le bâtiment suivant:

N° I 121, d'une surface de 39 mètres, à destination de logements, avec dans les parties de ce bâtiment les droits spéciaux suivants: le rez-de-chaussée d'une surface de 39 mètres à destination de caves, le 1^{er} étage de même surface à destination de logements.

Observations: Le copropriétaire de la parcelle n° 4850 est la Ville de Genève.

Estimation de l'office:

Septante deux mille cent dix francs, ci fr. 72,110.—

Délai de production: 10 août 1937.

Avis:

Les conditions de vente et l'état des charges seront déposés à partir du 18 août 1937, à l'Office des Poursuites, où chacun pourra en prendre connaissance.

La réalisation est requise par le créancier gagiste en 1^{er} rang.

Genève, le 21 juillet 1937.

Office des Poursuites:
Le Substitut: Marc Messli.

Liegenschaftsverwertungen im Pfändungs- und Pfandverwertungsverfahren

(SchKG 41, 142.)

Réalisation des immeubles dans la procédure de la saisie et de la réalisation de gage

(L. P. 41, 142.)

Kt. Bern Betreibungsamt Bern (2943)**Zweite Liegenschaftsteigerung.**

Im Grundpfandverwertungsverfahren gegen Immobilien-Aktiengesellschaft, Kramgasse 30, Bern, mit Sitz in Bern, wird Montag, den 23. August 1937, nachmittags 16 Uhr, im Café Simplon in Bern, öffentlich versteigert:

Grundbuchblatt Bern Nr. 516, Kreis I, enthaltend:

Eine Besitzung an der Kramgasse in Bern, bestehend aus:

1. Wohnhaus Nr. 30, brandversichert für Fr. 72,600.—

2. Hausplatz, Hofraum im Halte von 1,92 Aren.

Grundstenerschätzung: Fr. 127,800.—

Ämliche Schätzung: > 110,000.—

Auflegung der Steigerungsbedingungen nebst Lastenverzeichnis auf dem Betreibungsamt während 10 Tagen vom 14. Tage vor der Steigerung an.

An erster Steigerung würde kein Angebot gemacht.

Bern, den 14. Juli 1937.

Betreibungsamt Bern:
Wenger, Adj.

Ct. de Vaud Office des poursuites de Montreux (2944)**Vente d'immeubles. — Deuxième enchère.****Hôtel Richelieu à Terriet.**

Le lundi 30 août 1937, à 15 heures, en Maison de Ville, les Planches-Montreux, l'office soussigné procédera à la vente aux enchères publiques (2^{me} enchère) des immeubles appartenant à Woerner Emma-Elisabeth, fille de Gustave Toussaint, veuve de Gustave-Gottlob, à savoir:

Commune des Planches:

Art. 1115 et suivants, A Territet, hôtel de 3 ares 80 ca., places et jardin, d'une superficie totale de 36 ares 53 ca.

Mention d'accessoires de fr. 81,364. —
Valeur assurance incendie: > 244,700. —
Estimation officielle: > 190,000. —
Taxe de l'office, y compris de mobilier: > 150,000. —

Les conditions de vente et l'état des charges pourront être consultés à l'office dès le 15 août 1937.

Vente requise par le créancier hypothécaire 1^{er} rang.
Pas d'offre en 1^{re} enchère.

Montreux, le 16 juillet 1937.

Office des Poursuites:
J. Marguet, préposé.

Ct. de Genève Office des poursuites, Genève (2952)

Vente immobilière. — Deuxième enchère.

Le mercredi 25 août 1937, à 10 heures du matin, aura lieu à Genève, Place de la Taconnerie 7, Salle des ventes de l'Office des Poursuites, la vente aux enchères publiques de l'immeuble inscrit au Registre Foncier au nom de:

La Société Immobilière, rue de Fribourg n° 11, (S. a.), établie à Genève.

Désignation de l'immeuble:

L'immeuble est situé dans la commune de Genève (Section Cité) et consiste en:

La parcelle n° 3208, feuillet 50, feuillet 712, d'une superficie de 3 ares, 18 mètres avec sur la dite le bâtiment suivant sis Rue de Fribourg 11:

N° C. 114 de même surface à destination de logements et locaux commerciaux. Le bâtiment comprend sous sol, rez-de-chaussée de 5 arcades avec arrières, 4 étages d'appartements (4 appartements de 3 pièces par étage) avec salle de bain (chauffe-bain à gaz) et dans la toiture 2 appartements de 3 pièces, locaux de service et greniers.

Estimation de l'office:

Deux cent quarante cinq mille francs, ci fr. 245.000. —
A la première enchère il n'y a pas eu d'offre.

Avis:

Les conditions de vente et l'état des charges sont déposés à l'Office des Poursuites, où chacun peut en prendre connaissance.

La réalisation est requise par le créancier gagiste en 1^{er} rang.

Genève, le 21 juillet 1937.

Office des Poursuites:
Le Substitut: Marc Messis.

Ct. de Genève Office des poursuites, Genève (2953)

Vente immobilière. — Deuxième enchère.

Le mercredi 25 août 1937, à 10 heures du matin, aura lieu à Genève, Place de la Taconnerie 7, Salle des ventes de l'Office des Poursuites, la vente aux enchères publiques des immeubles inscrits au Registre Foncier au nom de:

La Société Immobilière Prairie-Liotard, lettre A (S. a.), ayant son siège à Genève.

Désignation des immeubles:

Les immeubles sont situés dans la commune de Genève (Section Cité) et consistent en:

La parcelle n° 3841, feuillet 59, feuillet 976, d'une superficie de 3 ares, 9 mètres, 50 décimètres, avec sur la dite, sis Rue Liotard 2, le bâtiment suivant:

N° E. 407, d'une surface de 3 ares, 4 mètres, 50 décimètres, à destination de logement. Ce bâtiment comporte cinq étages sur rez-de-chaussée avec la distribution suivante: sous-sol, loge de concierge (3 pièces), locaux, chaufferie, caves; rez-de-chaussée 1 appartement de 5 pièces et 1 appartement de 6 pièces; aux étages: 1 appartement de 7 pièces et 1 appartement de 5 pièces; combles, chambre à lessive et dépendances.

Chauffage central général. Service d'eau chaude, chambres de bains. Ascenseur.

La parcelle n° 3845, feuillet 59 feuillet 980 d'une superficie de 40 mètres, à destination de cour.

Estimation de l'office:

Deux cent cinquante cinq mille francs, ci fr. 255.000. —
A la première enchère il n'y a pas eu d'offre.

Avis:

Les conditions de vente et l'état des charges sont déposés à l'Office des Poursuites, où chacun peut en prendre connaissance.

La réalisation est requise par le créancier gagiste en 2^{me} rang.

Genève, le 21 juillet 1937.

Office des Poursuites:
Le Substitut: Marc Messis.

Nachlassverträge — Concordats — Concordati

Nachlassstundung und Aufruf zur Forderungseingabe

(SchKG 295, 296, 300.)

Sursis concordataire et appel aux créanciers

(L. P. 295, 296, 300.)

Den nachbenannten Schuldnern ist für die Dauer von zwei Monaten eine Nachlassstundung bewilligt worden.

Die Gläubiger werden aufgefordert, ihre Forderungen in der Eingabefrist beim Sachwalter einzulegen, unter der Androhung, dass sie im Unterlassungsfall bei den Verhandlungen über den Nachlassvertrag nicht stimmberechtigt wären.

Les débiteurs ci-après ont obtenu un sursis concordataire de deux mois.

Les créanciers sont invités à produire leurs créances auprès du commissaire dans le délai fixé pour les productions sous peine d'être exclus des délibérations relatives au concordat.

Kt. Bern Konkurskreis Konolfingen (2968)

Schuldner: Hofmann Johann, Müllermeister, im Mühlebach zu Grosshöchstetten.

Datum der Stundungsbewilligung durch Erkenntnis des Gerichtspräsidenten von Konolfingen: 14. Juli 1937.

Sachwalter: Ernst Ledermann, Notar, Grosshöchstetten.

Eingabefrist: Bis und mit 12. August 1937.

Die Gläubiger werden hiemit aufgefordert, ihre Forderungen schriftlich und begründet beim Sachwalter anzumelden.

Gläubigerversammlung: Mittwoch, den 25. August 1937 im Gasthof Löwen in Grosshöchstetten.

Aktenaufgabe: Während 10 Tagen vor der Versammlung im Bureau des Sachwalters.

Die Gläubiger, welche ihre Forderungen bereits im vorangegangenen öffentlichen vormundschaftlichen Inventar angemeldet haben, sind einer nochmaligen Eingabe enthoben.

Kt. St. Gallen Konkurskreis Sargans (2969)

Schuldner: Novet Emil, Fachgeschäft für Radio- und Elektrotechnik, von Lützelflüh, in Bad Ragaz.

Datum der Stundungsbewilligung mit Entscheid des Bezirksgerichtes Sargans: 6. Juli 1937.

Sachwalter: A. Vesti, Konkursbeamter, Wangs.

Eingabefrist: Bis zum 13. August 1937.

Die Gläubiger des Nachlassschuldners werden hiemit aufgefordert, ihre Forderungseingaben, mit den nötigen Belegen versehen, dem Sachwalter einzureichen.

Gläubigerversammlung: Donnerstag, den 26. August 1937, nachmittags 2 Uhr, in der «Traube», in Bad Ragaz.

Aktenaufgabe: 10 Tage vor der Versammlung beim Sachwalter.

Kt. Aargau Konkurskreis Bremgarten (2960)

Schuldner: Marbacher Albert, Buchdruckerei, Bremgarten (Aargau). Datum der Stundungsbewilligung durch Beschluss des Bezirksgerichtes Bremgarten: 14. Juli 1937.

Sachwalter: Schaufelbühl & Gerber, Notariatsbureau, Bremgarten (Aargau). Eingabefrist: Bis und mit 13. August 1937.

Gläubigerversammlung: Montag, den 30. August 1937, 15 Uhr, im Gerichtssaal, in Bremgarten.

Aktenaufgabe: Während 10 Tagen vor der Gläubigerversammlung im Bureau der Sachwalter.

Ct. de Genève Arrondissement de Genève (2961)

Débitrice: Société Immobilière Rue Carteret lettre B., ayant son siège à Genève.

Date du jugement accordant le sursis: 15 juillet 1937.

Commissaire au sursis concordataire: Marcel Greder, Préposé à l'Office des Faillites de Genève.

Expiration du délai de production: 10 août 1937.

Les créanciers sont invités à produire leurs créances auprès du commissaire dans le délai fixé pour les productions.

Assemblée des créanciers: Mardi 31 août 1937, à 10 heures, à Genève, Place de la Taconnerie 7, Salle des Assemblées de Faillites.

Délai pour prendre connaissance des pièces: Dès le 21 août 1937.

Verlängerung der Nachlassstundung — Prorogation du sursis concordataire

(SchKG 295, Abs. 4.)

(L. P. 295, al. 4.)

Kt. Bern Konkurskreis Biel (2945)

Schuldner: Schäfer Robert, Schlossermeister, Oberer Quai 32, Biel.

Gemäss Entscheid des Gerichtspräsidenten II von Biel vom 15. Juli 1937 ist die dem Schuldner gewährte Nachlassstundung um 2 Monate, also bis 4. Oktober 1937 verlängert worden.

Gläubigerversammlung: Die auf 27. Juli angesetzte Gläubigerversammlung wird neu angesetzt auf Mittwoch, den 22. September 1937, nachmittags 3 Uhr, im Sitzungszimmer der Handelskammer, Nidaugasse 49, Biel.

Aktenaufgabe: Während 10 Tagen vor der Gläubigerversammlung im Bureau des unterzeichneten Sachwalters.

Biel, den 16. Juli 1937.

Der Sachwalter:
R. Krill, Fürsprecher,
Nidaugasse 56, Biel.

Kt. Bern Konkurskreis Laufen (6175^a)

Nachlassschuldner: Otter Otto, Bauunternehmungen (Einzelfirma), mit Sitz in Laufen.

Verlängerung der Nachlassstundung um zwei Monate, d. h. bis 28. September 1937.

Gläubigerversammlung: Freitag, den 17. September 1937, nachmittags 2 Uhr, im Gerichtssaal in Laufen.

Aktenaufgabe: Während 10 Tagen vor der Gläubigerversammlung im Bureau des Sachwalters in Laufen.

Laufen, den 20. Juli 1937.

Der Sachwalter:
Dr. J. Gerster, Fürsprech.

Kt. Bern Konkurskreis Seftigen (2970)

Verlängerung der Nachlassstundung und Verschiebung der Gläubigerversammlung.

Mit Verfügung des Gerichtspräsidenten von Seftigen vom 20. Juli 1937 wurde die dem Arnoneit Gustav, Glasplakatefabrik, Kehrsatz, bewilligte Nachlassstundung um 2 Monate verlängert bis zum 8. Oktober 1937.

Die Gläubigerversammlung wird verschoben auf: Montag, den 27. September 1937, nachmittags 15 Uhr, im Gasthof zum Hirschen, in Kehrsatz. Aktenuaufgabe: 10 Tage vor der Gläubigerversammlung auf dem Bureau des Sachwalters.

Belp, den 20. Juli 1937.

Der Sachwalter:
Hans Horst, Fürsprecher.

Verhandlung über die Bestätigung des Nachlassvertrages

(SchKG 304, 317.)

Délibération sur l'homologation de concordat

(L. P. 304, 317.)

Die Gläubiger können ihre Einwendungen gegen den Nachlassvertrag in der Verhandlung anbringen.

Les opposants au concordat peuvent se présenter à l'audience pour faire valoir leurs moyens d'opposition.

Ct. de Berne Tribunal de Courtelary (2962)

Débiteurs: Gianoli frères, entrepreneurs, à St-Imier. (F. o. s. du e. du 15 avril 1935, n° 88, page 982).

Jour, heure et lieu de l'audience: Vendredi 13 août 1937, à 14 heures, dans la salle des audiences, Hôtel de la Préfecture, à Courtelary.

Courtelary, le 19 juillet 1937.

Le Président du Tribunal.

Ct. de Berne Tribunal de Courtelary (2963)
 Débitur: Gianoli Louis, entrepreneur, à St-Imier. (F. o. s. du c. du 15 avril 1935, n° 88, page 982).
 Jour, heure et lieu de l'audience: Vendredi 13 août 1937, à 14 heures, dans la salle des audiences, Hôtel de la Préfecture, à Courtelary.
 Courtelary, le 19 juillet 1937. Le Président du Tribunal.

Ct. de Berne Tribunal de Courtelary (2964)
 Débitur: Gianoli Pierre, entrepreneur, à St-Imier. (F. o. s. du c. du 15 avril 1935, n° 88, page 982).
 Jour, heure et lieu de l'audience: Vendredi 13 août 1937, à 14 heures, dans la salle des audiences, Hôtel de la Préfecture, à Courtelary.
 Courtelary, le 19 juillet 1937. Le Président du Tribunal.

Bestätigung des Nachlassvertrages — Homologation du concordat
 (SchKG 306, 308, 317.) (L. P. 306, 308, 317.)

Kt. Aargau Bezirksgericht Bremgarten (2946)
 Das Bezirksgericht Bremgarten hat mit Urteil vom 14. Juli 1937 den von der Firma Castiglioni G. e. b. r., Baugeschäft, in Wohlen, mit ihren Gläubigern abgeschlossenen Nachlassvertrag auf der Basis von 10 %, zahlbar innert 30 Tagen nach gerichtlicher Bestätigung, gerichtlich bestätigt. Dieser Entscheid ist rechtskräftig.
 Bremgarten, den 14. Juli 1937.

Namens des Bezirksgerichts:
 Der Präsident: E. Meier.
 Der Gerichtsschreiber: Dr. A. Brunner.

Kt. Solothurn Richteramt Solothurn-Lebern in Solothurn (2966)
 Die Nachlassbehörde von Solothurn-Lebern hat am 8. Juli 1937 den Nachlassvertrag (Prozentvergleich) des Marti Jakob, Franzen sel., von Seeburg, gew. Bahnarbeiter, in Lommiswil, bestätigt.
 Solothurn, den 20. Juli 1937. Der Gerichtsschreiber:
 F. Kofmehl.

Kt. Aargau Bezirksgericht Brugg (2947)
 Mit Urteil vom 28. Mai 1937 hat das Bezirksgericht Brugg den von der Firma Zinniker-Meier A. v. Co., Fabrik Hygiene, in Brugg, mit ihren Gläubigern auf der Basis von 30 % abgeschlossenen Nachlassvertrag, zahlbar 30 Tage nach Rechtskraft des Erkenntnisses, bestätigt. Der Entscheid ist rechtskräftig.
 Brugg, den 16. Juli 1937. Gerichtskanzlei Brugg:
 A. Huber.

Ct. de Vaud Arrondissement de Cossonay (2948)
 Dans son audience du 12 juillet 1937, le Président du Tribunal Civil du district de Cossonay a rendu un prononcé homologuant le concordat conclu en cours de faillite entre Weber Georges, scierie, à Villars-Bozon, et ses créanciers chirographaires.
 Cossonay, le 15 juillet 1937. Le Préposé à l'Office des Faillites:
 Albert Schumacher.

Ct. de Neuchâtel Tribunal cantonal de Neuchâtel (6170¹)
 Débitrice: Jaeger Marie-Henriette, Haute Couture, à La Chaux-de-Fonds, Rue Ld. Robert 58.
 Commissaire: M^e Marc Morel, avocat, à La Chaux-de-Fonds.
 Date du jugement d'homologation: 8 juillet 1937.
 Neuchâtel, le 8 juillet 1937. Le Greffier du Tribunal cantonal:
 J. Calame.

Nichtbestätigung des Nachlassvertrages — Refus d'homologation de concordat
 (SchKG 306, 308.) (L. P. 306, 308.)

Kt. Luzern Amtsgerichtsvizepräsident von Luzern-Stadt (2971)
 Schuldnerin: Murbachereck A. G., Kauffmannweg 12, Luzern.
 Datum des Verwerfungsentscheides: 8. Juli 1937.
 Luzern, den 20. Juli 1937.
 Der Vizepräsident des Amtsgerichts von Luzern-Stadt:
 P. Segalini.

Kt. Basel-Land Obergericht Basel-Land in Liestal (2972)
 Mit Beschluss vom 16. Juli 1937 hat das Obergericht als Nachlassbehörde den von Flury-Soland Marie, Frau Witwe, Baugeschäft, in Muttenz, ihren Gläubigern vorgeschlagenen Nachlassvertrag verworfen.
 Liestal, den 20. Juli 1937. Obergerichtskanzlei.

Kt. St. Gallen Bezirksgericht St. Gallen, I. Abteilung (2965)
 Das Bezirksgericht St. Gallen, I. Abteilung, hat mit Entscheid vom 6. April 1937 dem von der Firma Hüntsch & Co., Gewächshausbau und Heizungsanlagen, in Winkeln, St. Gallen V., vorgeschlagenen Nachlassvertrag die Bestätigung verweigert. Der Entscheid ist infolge Rückzugs der beim Kantonsgerichte eingereichten Appellation rechtskräftig geworden.
 St. Gallen, den 19. Juli 1937. Bezirksgerichtskanzlei St. Gallen.

Ct. de Neuchâtel Tribunal cantonal de Neuchâtel (6171⁴)
 Débitrice: Moritz A., Dame Vve., Au Tigre Royal, à La Chaux-de-Fonds, Rue Léopold Robert 15.
 Commissaire: M^e Jules Dubois, avocat, à La Chaux-de-Fonds.
 Date du jugement refusant l'homologation: 8 juillet 1937.
 Neuchâtel, le 8 juillet 1937. Le Greffier du Tribunal cantonal:
 J. Calame.

Bäuerliches Sanierungsverfahren — Procédure d'assainissement agricole
 (Bundesbeschluss vom 28. September 1934.) (Arrêté fédéral du 28 septembre 1934.)

Kt. Solothurn Richteramt Solothurn-Lebern in Solothurn (2949)
Bestätigung des Nachlassvertrages.

Die Nachlassbehörde von Solothurn-Lebern hat am 15. Juli 1937 den Nachlassvertrag im bäuerlichen Sanierungsverfahren des Wenger Karl, Landwirt und Wirt auf «neue Zelg», in Bettlach, bestätigt. Der Entscheid kann innert 10 Tagen, von der öffentlichen Bekanntmachung an gerechnet, an das Obergericht weitergezogen werden.

Der ausführliche Sanierungsplan liegt den Interessenten auf der Gerichtskanzlei Solothurn-Lebern in Solothurn zur Einsicht auf.

Solothurn, den 16. Juli 1937. Der Gerichtsschreiber:
 F. Kofmehl.

Verschiedenes — Divers — Varia

Kt. Thurgau Konkurskreis Kreuzlingen (2950)
 Schuldnerin: Ammann & Wild A.-G. in Liq., in Ermatingen.

Der Verteilungsplan in der Nachlassliquidation obiger Firma liegt ab 20. Juli 1937 Besmerstrasse 27, in Kreuzlingen, auf. Eine direkte Mitteilung an die Gläubiger erfolgt nicht. Die Dividende für die Gläubiger 5. Kl. ist 6 %. Anfechtungsfrist: 10 Tage, gerechnet vom Tage der Auflage an.

Kreuzlingen, den 16. Juli 1937.
 Die gerichtlich bestellte Liquidationskommission.

Handelsregister — Registre du commerce — Registro di commercio

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Zürich — Zurich — Zurigo

1937. 16. Juli. Escher Wyss Maschinenfabriken Aktiengesellschaft (Société Anonyme des Ateliers de Constructions Mécaniques Escher Wyss) (Société Anonima degli Stabilimenti Meccanici Escher Wyss) (Escher Wyss Engineering Works Limited), in Zürich (S. H. A. B. Nr. 141 vom 21. Juni 1937, Seite 1433). Durch Beschluss der Generalversammlung der Aktionäre vom 30. Juni 1937 wurde das Aktienkapital von bisher Fr. 3,000,000 auf Fr. 2,000,000 reduziert durch Vernichtung von 1000 voll einbezahlten Aktien zu Fr. 1000, die der Gesellschaft zu diesem Zwecke unentgeltlich zur Verfügung gestellt wurden. Die Gesellschaft hat sodann die Erhöhung des Aktienkapitals auf Fr. 5,000,000 beschlossen und durchgeführt durch Ausgabe von 3000 auf den Inhaber lautenden Vorzugsaktien zu Fr. 1000. Endlich wurden die Gesellschaftsstatuten teilweise revidiert. Die bisher publizierten Bestimmungen erfahren dadurch folgende Änderungen: Das Aktienkapital beträgt Fr. 5,000,000; es ist eingeteilt in 2000 Stammaktien und in 3000 Vorzugsaktien im Nominalwert von je Fr. 1000. Sämtliche Aktien lauten auf den Inhaber und sind voll einbezahlt. Die Vorrechte der Vorzugsaktien vor den Stammaktien beziehen sich auf die Gewinnbeteiligung und den Liquidationserlös. Offizielles Publikationsorgan der Gesellschaft ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat kann daneben noch weitere Publikationsorgane bestimmen. Dr. Emil Klöti und Dr. Oscar Busch sind aus dem Verwaltungsrat ausgetreten. Die Unterschrift von Dr. Alfred Böekli ist erloschen. Als Mitglieder des Verwaltungsrates sind neu gewählt worden Jakob Schmidheiny, von Balgach, in Heerbrugg-Balgach, dieser zugleich als Vizepräsident und Dr. Hans Gygi, von Aarau, in Wildegg, Gemeinde Mörken. Beide gehören auch dem Verwaltungsausschuss an und führen Kollektivunterschrift namens der Gesellschaft.

16. Juli. Sennereigenossenschaft Stallikon-Sellenbüren, in Stallikon (S. H. A. B. Nr. 4 vom 7. Januar 1932, Seite 36). Edwin Stutz, Hermann Huber und Jakob Bohli sind aus dem Vorstand ausgeschieden; deren Unterschriften sind damit erloschen. Neu wurden in den Vorstand gewählt Gottlieb Huber, von und in Sellenbüren-Stallikon, als Präsident; Josef Reichhart, von und in Stallikon, als Aktuar, und Jakob Baur-Meier, von und in Stallikon, als Quästor. Der Präsident zeichnet mit dem Aktuar oder Quästor kollektiv.

16. Juli. «Union» Schweizerische Briket-Import-Gesellschaft, Aktiengesellschaft, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 157 vom 9. Juli 1935, Seite 1762). Johann David Fritz ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden. An seiner Stelle wurde neu in den Verwaltungsrat gewählt Dr. Arnold Cappenberg, deutscher Reichsangehöriger, in Köln. Er führt die Firmaunterschrift nicht.

Robes, Manteaux. — 16. Juli. Die Kollektivgesellschaft A. & W. Lukacsek-Baer, Succ. de Kummer Soeurs, in Zürich 2 (S. H. A. B. Nr. 283 vom 2. Dezember 1932, Seite 2814), Robes und Manteaux, ändert die Firma ab in A. & W. Lukacsek-Baer.

16. Juli. Fabrik von Maggis Nahrungsmitteln, Aktiengesellschaft, in Kempttal-Lindau (S. H. A. B. Nr. 70 vom 25. März 1937, Seite 709). Die Unterschrift von Ernest Reymond ist erloschen.

Eier. — 16. Juli. Eintragung von Amtes wegen gemäss Verfügung der Volkswirtschaftsdirektion des Kantons Zürich vom 28. Juni 1937 und Entscheides des schweiz. Bundesgerichtes vom 13. Juli 1937:

Inhaber der Firma Karl Schorno, in Zürich 7, ist Karl Schorno, von Rothenthurm (Schwyz), in Zürich 7, Eierhandlung, Gemeindefrass 31.

Papeterie, Photoartikel, Buchbinderei. — 16. Juli. Die Firma Hermann Steffen, in Wetzikon (S. H. A. B. Nr. 168 vom 21. Juli 1934, Seite 2039), Papeterie, Photoartikel und Buchbinderei, ist infolge Abtretung des Geschäftes erloschen.

Papeterie, Buchbinderei, Photohandlung usw. — 16. Juli. Inhaber der Firma W. Steffen, in Wetzikon, ist Werner Steffen, von Kloten und Wetzikon, in Wetzikon. Papeterie, Geschäftsbücherfabrikation, Buchbinderei und Photohandlung, Buchhandlung, Usterstrasse.

Baumwollwaren. — 16. Juli. Die Firma Hotz & Cie., in Oberrieden (S. H. A. B. Nr. 45 vom 26. Februar 1883, Seite 189), Baumwollwarenhandlung en gros, Gesellschafter: Ernst Hotz und César Hotz ist infolge Todes des Gesellschafters Ernst Hotz und daheriger Auflösung dieser Kollektivgesellschaft erloschen. Die Liquidation ist durchgeführt.

Chemiserie usw. — 16. Juli. Die Firma **Marta Ott & Co.**, in Winterthur 1 (S. H. A. B. Nr. 184 vom 9. August 1933, Seite 1925) Chemiserie usw., Gesellschafterinnen: Marta Ott und Rosa Bühler, ist infolge Geschäftsaufgabe und daheriger Auflösung dieser Kollektivgesellschaft erloschen. Die Liquidation ist durchgeführt.

16. Juli. Die Kollektivgesellschaft **Hertzog & Schefer**, «ALA» Verkehrsdiens, in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 252 vom 27. Oktober 1936, Seite 2534), Vertrieb von Reklamemarken zur Förderung der schweiz. Hotel- und Reisewirtschaft, hat sich aufgelöst und ist nach beendeter Liquidation erloschen.

Apparate zur Verhütung von Kesselstein. — 16. Juli. Die **Pulso A.-G. in Liq. (Pulso S. A. en liq.) (Pulso Ltd. in Liq.)**, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 84 vom 13. April 1937, Seite 857), Apparate zur Verhütung von Kesselstein, hat ihre Liquidation beendigt. Die Firma ist erloschen.

Maschinen- und elektrotechnische Produkte. — 16. Juli. **Acbar A.-G.**, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 38 vom 16. Februar 1932, Seite 394), Fabrikation und Vertrieb maschinen- und elektrotechnischer Produkte. Diese Aktiengesellschaft besteht faktisch nicht mehr und ist als aufgelöst und die Liquidation als durchgeführt zu betrachten. Die Firma wird gemäss Verfügung der kant. Aufsichtsbehörde vom 12. Juli 1937 gelöscht.

16. Juli. Nachstehende zwei Firmen, welche faktisch nicht mehr bestehen, werden in Anwendung von Art. 89 der Handelsregisterverordnung gemäss Verfügung der kant. Aufsichtsbehörde vom 12. Juli 1937 von Amtes wegen gelöscht:

1. **Kontroll- & Organisations A.-G.**, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 180 vom 5. August 1935, Seite 1985).

2. **Magnet Reklame-Vertriebs-A.-G. Zürich**, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 199 vom 27. August 1934, Seite 2385).

Holzbohrer, Eisenwaren usw. — 17. Juli. **Ebo A.-G. (Ebo S. A.)**, in Dürnten (S. H. A. B. Nr. 40 vom 17. Februar 1934, Seite 437), Fabrikation von und Handel in Holzbohrern, Eisenwaren usw. In ihrer Generalversammlung vom 12. Juli 1937 haben die Aktionäre die Reduktion des Aktienkapitals von bisher Fr. 62,500 auf Fr. 31,250 durch Abstempelung jeder der 250 Namenaktien von Fr. 250 auf Fr. 125 und die Verwendung des dadurch entstehenden Buchgewinnes zu Abschreibungen beschlossen. Die Versammlung hat gleichzeitig die Erhöhung dieses Aktienkapitals auf Fr. 65,000 beschlossen und durchgeführt durch Ausgabe und Vollübertragung von 270 Prioritätsaktien zu Fr. 125. Sechs Stück dieser Prioritätsaktien wurden durch Verrechnung mit buchmässig ausgewiesenen Guthaben liberiert. Die bisherigen 250 Aktien gelten nun als Stammaktien. Endlich wurden die §§ 3, 3bis, 4, 13 und 20 der Gesellschaftsstatuten revidiert. Die bisher publizierten Bestimmungen erfahren dadurch folgende Änderungen: Das Aktienkapital der Gesellschaft beträgt Fr. 65,000; es ist eingeteilt in 270 Prioritätsaktien zu Fr. 125 und in 250 Stammaktien zu Fr. 125. Sämtliche Aktien lauten auf den Namen und sind voll liberiert. Die Vorrechte der Prioritätsaktien vor den Stammaktien beziehen sich auf die Gewinnbeteiligung. Daneben bestehen wie bisher 250 auf den Namen lautende Genussscheine ohne Nominalwert.

Bankgesellschaft. — 17. Juli. **Schoop, Reiff & Co. Aktiengesellschaft**, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 281 vom 30. November 1936, Seite 2805), Bankgeschäft. Dr. Oskar Gohl-Spoerry und E. Hans Mahler-Guhl sind aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; die Unterschrift des Erstgenannten ist damit erloschen. Der bisherige Vizepräsident Fritz Streiff-von Orelli, von Glarus, in Aathal-Seegräben, wurde zum Präsidenten, und der bisherige Direktor Jakob Reiff zum Delegierten des Verwaltungsrates gewählt. Dem bisherigen Verwaltungsratsmitglied Walter Gröbli, von Ober-Uzwil (St. Gallen), in Zürich, wurde Kollektivunterschrift erteilt. Die Verwaltungsratsmitglieder zeichnen unter sich je zu zweien oder mit je einem der übrigen Unterschriftsberechtigten kollektiv.

17. Juli. **Anthrax-Kohlenhandels-Aktiengesellschaft**, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 49 vom 29. Februar 1932, Seite 502). Der bisherige Präsident Willy Weber-Détreindre ist nunmehr weiteres Verwaltungsratsmitglied und das bisherige Mitglied Josef Haber-Eugster wurde zum Präsidenten gewählt. Die Genannten führen wie bisher Einzelunterschrift. Die Prokura von Albert Zahner ist erloschen. Dagegen erteilt der Verwaltungsrat Einzelprokura an Emil Rüttener, von Waldkirch (St. Gallen), in Sankt Gallen.

17. Juli. Die Firma **Emil Frei, Verlagsbuchhandlung**, in Zürich 10 (S. H. A. B. Nr. 61 vom 14. März 1932, Seite 622), hat ihr Geschäftsdomizil verlegt nach Herzogstrasse 9, in Zürich 7. Der Inhaber wohnt in Zürich 7. **Couture.** — 17. Juli. Die Firma **Gaby Jouval**, in Zürich 2 (S. H. A. B. Nr. 120 vom 21. Mai 1935, Seite 1334), Couture, erteilt Einzelprokura an Willy Schuppisser, von und in Zürich.

Luzern — Lucerne — Lucerna

Immobilienwerb usw. — 1937. 8. Juli. Unter der Firma **Spendmühlhof A.-G. Luzern**, hat sich, mit Sitz in Luzern auf unbestimmte Dauer eine Aktiengesellschaft gebildet. Sie bezweckt den Ankauf und die Bebauung des Grundstückes Spendmühle an der Taubenhausstrasse, in Luzern zum Preise von Fr. 100,000, der in bar beglichen wird. Das Aktienkapital beträgt Fr. 80,000, eingeteilt in 160 Aktien zu nom. Fr. 500. Bei der Gründung waren Fr. 20,000 einbezahlt. Offizielles Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus 1—5 Mitgliedern. Er verfügt über die Zeichnungsberechtigung für die Gesellschaft. Gegenwärtig ist einziges Mitglied Max Vogel, von Entlebuch und Luzern, in Luzern. Er führt Einzelunterschrift. Geschäftskanzlei: Kleinmattstrasse 12 (beim Verwaltungsrat).

12. Juli. **Bootshaus-Genossenschaft Luzern**, mit Sitz in Luzern (S. H. A. B. Nr. 69 vom 23. März 1936, Seite 719). An Stelle der zurückgetretenen Fritz Gräter jun., dessen Unterschrift erloschen ist, wurde als Kassier in den Vorstand gewählt August Suter, von Weggis und Luzern, in Luzern. Die rechtsverbindliche Unterschrift führt der Präsident oder Vizepräsident kollektiv mit dem Sekretär oder Kassier. Das Geschäftsdomizil befindet sich: Sportstrasse 16.

13. Juli. Bei der im S. H. A. B. Nr. 159 vom 12. Juli 1937, Seite 1646, erfolgten Publikation betreffend die Luzerner Kantonalbank, Filiale Reiden,

ist nachzutragen, dass der Verwalter Josef Kunz an Stelle seiner bisherigen Einzelunterschrift nun kollektiv zeichnet.

Bäckerei, Spezereien. — 13. Juli. Die Firma **Theodor Schmidiger, Bäckerei, Mehl- und Spezereihandlung**, in Sörenberg, Gemeinde Flühl (S. H. A. B. Nr. 181 vom 5. August 1922, Seite 1533), ist infolge Geschäftsaufgabe und Verzichtes des Inhabers erloschen.

Gürtelfabrikation. — 13. Juli. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Adolf Solniza & Co.**, Gürtelfabrikation, in Luzern (S. H. A. B. Nr. 283 vom 2. Dezember 1936, Seite 2826), hat sich infolge Austritts des Gesellschafters Hermann Levi aufgelöst; die Firma ist erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die neue Firma «Adolf Solniza», in Luzern.

Inhaber der Firma **Adolf Solniza**, in Luzern, ist Adolf Solniza, polnischer Staatsangehöriger, wohnhaft in Frankfurt a. M., welcher Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Adolf Solniza & Co.» auf den 21. Februar 1937 übernommen hat. An Paula Studer-Vogel, von Schüpfheim, in Luzern, ist Einzelprokura erteilt. Gürtelfabrikation. Löwengraben 14.

13. Juli. **Käsergenossenschaft Geunsee-Dorf**, mit Sitz in Geunsee (S. H. A. B. Nr. 87 vom 16. April 1937, Seite 891). An der Generalversammlung vom 29. April 1937 hat sich diese Genossenschaft neue Statuten gegeben. Diese Revision betrifft keine Tatsache, deren Publikation vorgeschrieben ist. Der Vorstand besteht wie bisher aus 3 Mitgliedern und einem Ersatzmann. Die rechtsverbindliche Unterschrift führt nun der Präsident oder Vizepräsident kollektiv mit dem Aktuar. Die Unterschrift von Anton Bremgartner als Ersatzmann ist erloschen.

Reisebureau usw. — 13. Juli. Die Firma **Cornelius Detleyn, Reisebureau**; Vertretung der Passage- und Auswanderungsagentur G. van Spyk, Basel etc., in Luzern (S. H. A. B. Nr. 76 vom 31. März 1936, Seite 786), ist infolge Geschäftsaufgabe und Verzichtes des Inhabers erloschen.

Schuhwaren, Tuch- und Wollwaren. — 14. Juli. Die Firma **Robert Grütter, Schuhwaren, Tuch- und Wollwarengeschäft**, in Luzern (S. H. A. B. Nr. 280 vom 29. November 1933, Seite 2794), ist infolge Geschäftsaufgabe und Verzichtes des Inhabers erloschen.

Schuhhandlung usw. — 15. Juli. Inhaber der Firma **Kopp-Rey**, in Hitzkirch, ist Robert Kopp-Rey, von und in Hitzkirch, Schuhhandlung und Schuhmacherei.

15. Juli. **Käsergenossenschaft Erpolingen**, mit Sitz in Erpolingen, Gemeinde Grossdietwil (S. H. A. B. Nr. 113 vom 16. Mai 1935, Seite 1254). Adolf Frey ist aus dem Vorstand ausgeschieden; dessen Unterschrift ist erloschen. An seiner Stelle wurde als Präsident gewählt Anton Frey, von Grossdietwil, in Eppenwil. Die rechtsverbindliche Unterschrift führen Präsident, Kassier und Aktuar kollektiv zu dreien.

15. Juli. **Käsergenossenschaft Herlisberg-Oberreinach**, mit Sitz in Herlisberg (S. H. A. B. Nr. 284 vom 5. Dezember 1931, Seite 2605). Adolf Näf ist aus dem Vorstand ausgeschieden; dessen Unterschrift ist erloschen. Als Kassier wurde in den Vorstand gewählt Josef Moser, von und in Römervil. Die rechtsverbindliche Unterschrift führen die Vorstandsmitglieder kollektiv zu dreien.

16. Juli. **Unfallkasse Schweizerischer Schreinermeister, Genossenschaft**, mit Sitz in Luzern (S. H. A. B. Nr. 159 vom 11. Juli 1934, Seite 1927). Es wurden gewählt, als Präsident: Hans Theiler-Huber, von und in Richterswil; Vizepräsident ist Josef Renggli, von Entlebuch und Wolhusen, in Wolhusen; Aktuar ist Josef Zemp-Räber, von und in Luzern. Die Unterschriften von Johann Huber, Albert Gyger und Edwin Kamer sind erloschen. Die rechtsverbindliche Unterschrift führt der Präsident oder Vizepräsident kollektiv mit dem Aktuar. Das Geschäftskanzlei befindet sich nun Kasernenplatz 2.

Strickwaren, Mercerie usw. — 16. Juli. Der Inhaber der Firma **Guldinmann, Vertrieb von Strickwaren, Mercerie, Rauchartikeln und landwirtschaftlichen Geräten**, in Emmeabrücke, Gde. Littau (S. H. A. B. Nr. 261 vom 7. November 1932, Seite 2599), hat den persönlichen und den Geschäftssitz nach Schötz verlegt.

Spezereien, Geschirr. — 16. Juli. Die Firma **Frau Wwe. Regina Kopp-Kopp, Spezerei- und Geschirrhandlung**, in Beromünster (S. H. A. B. Nr. 251 vom 26. Oktober 1923, Seite 2017), ist infolge Todes der Inhaberin erloschen.

Inhaberin der Firma **Regina Kopp**, in Beromünster, ist Fräulein Regina Kopp, von und in Beromünster, welche Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Frau Wwe. Regina Kopp-Kopp», in Beromünster auf 29. Mai 1935 übernommen hat. Spezerei- und Geschirrhandlung.

Schwyz — Schwyz — Svitto

1937. 17. Juli. **Etzelwerk A. G.**, in Einsiedeln (S. H. A. B. Nr. 243 vom 16. Oktober 1936, Seite 2438). Kollektivprokura, mit dem Rechte, mit einem der übrigen Unterschriftsberechtigten zu zeichnen, wurde erteilt an Robert Hausher, von Zürich, in Altendorf.

Fuhrhalterei usw. — 17. Juli. Die Firma **Josef Theiler**, in Küsnacht a. R. (S. H. A. B. Nr. 104 vom 5. Mai 1934, Seite 1204), Fuhrhalterei, Betrieb der «Sesa-Agentur», ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

Solothurn — Soleure — Soletta

Bureau d'entretien

Wirtschaft. — 1937. 16. Juli. Inhaberin der Firma **Frau Nelly Tschan-Ramel**, in Kleinlützel, ist Nelly Tschan geb. Ramel, Ehefrau des Paul Tschan, von und in Kleinlützel. Der Ehemann hat im Sinne von Art. 167 Z. G. B. seine Zustimmung erteilt. Betrieb der Speise- und Schenkwirtschaft zur «Traube», in Kleinlützel. Gebäude Nr. 60, in Kleinlützel.

Basel-Land — Bâle-Campagne — Basilea-Campagna

1937. 15. Juli. Die Aktiengesellschaft unter der Firma «**Sofftec**» **Société Financière et Technique, S. A.**, Finanzierungsgeschäfte aller Art, Beteiligung an technischen Unternehmungen, in Binningen (S. H. A. B. Nr. 104 vom 5. Mai 1936, Seite 1092), hat in der ordentlichen Generalversammlung vom 17. Juni 1937 ihre Statuten geändert. Gegenstand und Zweck der Gesellschaft sind nunmehr: Finanzierungsgeschäfte aller Art, Beteiligung an technischen Unternehmungen und Bauausführungen. Die übrigen Änderungen betreffen die publizierten Tatsachen nicht.

16. Juli. Die Aktiengesellschaft unter der Firma **SIP, Industrie-Gesellschaft für Prodorite (SIP, Société Industrielle pour la Prodorite) (SIP, Società Industriale Prodorite)**, in Pratteln (S. H. A. B. Nr. 97 vom 28. April

1937, Seite 998), hat in der ausserordentlichen Generalversammlung vom 30. Juni 1937 ihre Statuten geändert. Die Firma lautet nunmehr **Schweizerische Teerindustrie A.-G. (Industrie Suisse des Goudrons S.-A.) (Industria Svizzera del Catrami S.-A.)**. Das Aktienkapital von bisher Fr. 250,000, eingeteilt in 1000 Inhaberaktien zu Fr. 250, wird durch Ausgabe von 500 Namenaktien zu Fr. 500 erhöht um Fr. 250,000 auf Fr. 500,000, eingeteilt in 1000 Namenaktien zu Fr. 500. Von den bisherigen 1000 Inhaberaktien zu Fr. 250 werden je zwei zu einer Namenaktie zu Fr. 500 zusammengelegt. Die bestehenden 1692 Genusscheine sind mit Zustimmung sämtlicher Inhaber annulliert worden. Die Gesellschaft bezweckt nunmehr die Verarbeitung von Rohteer und die Verwertung der dabei anfallenden Nebenprodukte, den Betrieb sonstiger Fabrikationen, insbesondere solcher, die mit der Teerverarbeitung im Zusammenhang stehen und die Beteiligung an sonstigen Unternehmungen ähnlicher Natur. Der Verwaltungsrat besteht nunmehr aus 7—9 Mitgliedern. Weitere Statutenänderungen berühren die publizierten Tatsachen nicht. Aus dem Verwaltungsrat sind ausgeschieden Dr. Hartmann Koechlin, Paul Dreyfus, Pierre Lombard und Camille Vernet. Die Unterschriften von Dr. Hartmann Koechlin, Paul Dreyfus und Camille Vernet sind erloschen. Neu sind in den Verwaltungsrat gewählt worden Adolf Ehrat, von Lohn (Schaffhausen), in Kiehlberg (Zürich), Vizepräsident; Fritz Eserher, von Zürich, in Unter-Engstringen; Wilhelm Hegetschweiler, von Winterthur, in Biel; Louis Adrien Schütz, von und in Genf; Max Thoma, von Amden (St. Gallen), in Basel; Dr. Hans Leemann, von Meilen, in Arlesheim; Dr. Emil Eduard Misslin, von und in Basel. Adolf Ehrat und Max Thoma führen unter sich und mit den übrigen Zeichnungsberechtigten Kollektivunterschrift zu zweien.

16. Juli. **Schweizerische Bankgesellschaft (Union de Banques Suisses) (Unione di Banche Svizzere) (Union Bank of Switzerland)**, Aktiengesellschaft, mit Gesellschaftssitzen in Winterthur und St. Gallen und verschiedenen Zweigniederlassungen, wovon eine in Liestal (S. H. A. B. Nr. 126 vom 2. Juni 1936, Seite 1331). Karl Bühler, bisher Mitglied der Generaldirektion, von und in Winterthur, ist als Mitglied des Verwaltungsrates gewählt worden und zwar als 2. Vizepräsident des Verwaltungsrates; wie bisher führt er Kollektivunterschrift. Paul Jaberg, bisher Generaldirektor, wurde zum Direktionspräsidenten ernannt; er führt wie bisher Kollektivunterschrift für sämtliche Stellen. Die Unterschrift von Emil Baechli, Generaldirektor, ist erloschen.

16. Juli. Die Genossenschaft unter der Firma **Kranken- und Sterbefallkasse des Bezirks Liestal**, in Liestal (S. H. A. B. Nr. 193 vom 20. August 1934, Seite 2326), hat in ihrer Generalversammlung vom 11. April 1937 ihre Statuten revidiert. Die beschlossenen Änderungen unterliegen nicht der Publikation. Aus dem Vorstände sind Adolf Baumgartner-Hofer, II. Aktuar, und Wilhelm Seiler-Strübin, Kassier, ausgeschieden. Ihre Unterschriften sind erloschen. Als II. Aktuar wurde Fritz Buser, bisher Beisitzer, von Ziefen, in Liestal, gewählt, und als Kassier Karl Madöry, von Lausen, in Liestal. Der Präsident oder Vizepräsident zeichnet kollektiv mit dem I. oder dem II. Aktuar oder dem Kassier.

Vertretungen. — 19. Juli. Die Firma **Paul Hotz**, Vertretungen verschiedener Art, in Arlesheim (S. H. A. B. Nr. 292 vom 15. Dezember 1931, Seite 2680), ist infolge Verzichtes des Inhabers erloschen.

Intarsien. — 19. Juli. Inhaber der Firma **August Senn**, in Neuwelt, Gemeinde Münchenstein, ist August Senn-Wenger, von Bannwil, wohnhaft in Neuwelt. Herstellung und Vertrieb von Intarsien (Einlegearbeiten). Bottmingerstrasse 12.

Schaffhausen — Schaffhouse — Sciaffusa

1937. 19. Juli. **Drogenhaus «Rito» Aktiengesellschaft**, mit Sitz in Stein am Rhein (S. H. A. B. Nr. 47 vom 26. Februar 1932, Seite 487). Der Verwaltungsrat hat an Berta Merz, von und in Stein am Rhein, Einzelprokura erteilt.

Baugeschäft, Parqueterie. — 19. Juli. **J. Günter & Co.**, Baugeschäft und Parqueterie, in Schaffhausen (S. H. A. B. Nr. 35 vom 12. Februar 1936, Seite 350). Die Kommanditärin Gertrud Zehnder-Günter wohnt nun in Bedford (England).

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Faido

1937. 14. luglio. La «**Società Anonima Industria del Granito**, in Personico», con sede in Personico (F. u. s. di e. del 11 novembre 1936, n° 255, pagina 2632), è stata posta in liquidazione per decisione 19 giugno 1937 della propria assemblea. Essa assume pertanto la denominazione **Società Anonima Industria del Granito in Personico, in Liquidazione**. Quali liquidatori sono stati designati i consiglieri di amministrazione ing. Attilio Nisoli e Silvio Ponzio, i quali impegneranno la società con la loro firma collettiva. La firma di Giuseppe Bontà viene pertanto radiata.

Ufficio di Locarno

Pension. — 15. luglio. La ditta **Francesco Herzog**, in Muralto, Pension Irene (F. u. s. di e. del 16 novembre 1936, n° 269, pagina 2687), è cancellata su istanza del titolare che notifica la riduzione del proprio commercio così da non essere legalmente obbligato all'iscrizione.

Tabacchi, merci diversi. — 16. luglio. La ditta individuale **Ugo Bazzi**, in Locarno, tabacchi e rappresentanze di merci di generi diversi (F. u. s. di e. del 28 gennaio 1935, n° 22, pagina 245), è stata dichiarata fallita dalla locale Pretura con suo decreto 12 luglio 1937.

Ufficio di Lugano

Impresa costruzioni. — 16. luglio. Titolare della ditta **Giorgetti Luigi**, in Montagnola, è Luigi Giorgetti di Mario, da ed in Montagnola. Impresa costruzioni.

16. luglio. **Banca Nazionale Svizzera (Schweizerische Nationalbank) (Banque Nationale Suisse)**, con sede principale a Zurigo e Berna e succursale a Lugano (F. u. s. di e. del 30 dicembre 1936, n° 305, pagina 3069). La procura collettiva conferita per la succursale di Lugano ad Hans Lendi è estinta.

16. luglio. **Ospedale Malcantonese Fondazione Giuseppe Rossi**, con sede a Castelrotto di Croglio (F. u. s. di e. del 22 settembre 1936, n° 222, pagina 2252). L'amministratore rev. don Adriano Cauzza ha cessato, in forza della fondataria, di far parte dell'amministrazione ed è stato sostituito dal rev. don Leone Bernaschina, da Riva San Vitale, a Castelrotto

di Croglio. La firma di Adriano Cauzza viene cancellata. Per gli impegni della fondazione occorre la firma collettiva dei tre amministratori.

Albergo. — 19. luglio. Titolare della ditta **Giovanini Wysshaar**, in Lugano, è Giovanni Wysshaar fr. Federico, da Lyss (Berna), in Lugano. Esercizio dell'albergo Centrale e Posta. Via della Posta n° 1.

Distretto di Mendrisio

15. luglio. La **Società Anonima Immobiliare Beivedere**, avente per iscopo l'investimento di capitali in beni stabili, in Veaallo (F. u. s. di e. del 4 novembre 1935, n° 258, pagina 2707), notifica che mediante risoluzione dell'assemblea degli azionisti del 1° luglio 1937 ha affidato la gestione degli affari sociali ad un amministratore unico, investito dalla firma sociale, designato in persona di Elvezio Rizza, da ed in Veaallo. La firma conferita a Leonzio Giuseppe Caro è quindi estinta.

15. luglio. La **S. A. di Spedizioni ed Aurelio Colli Società Anonima**, esercizio di un'impresa di spedizioni internazionali, in Chiasso (F. u. s. di e. del 25 agosto 1926, n° 197, pagina 1530 e del 10 luglio 1936, n° 159, pagina 1683), notifica che nella sua assemblea del 26 giugno 1937 ha modificato lo statuto sociale nel senso che la società è vincolata di fronte ai terzi mediante la firma individuale del presidente o del vice-presidente del consiglio di amministrazione o la firma collettiva di due aventi diritto. Vi hanno diritto il terzo membro del consiglio, i direttori e chi è investito della procura commerciale. Attuale presidente del consiglio di amministrazione è Aurelio Colli e vice-presidente Francesco Kestenholz.

16. luglio. La società anonima **Banca Unione di Credito (Banque Union de Crédit) (Kredit Union Bank)**, con sede in Lugano e succursale in Chiasso (F. u. s. di e. del 12 maggio 1920, n° 121, pagina 981 e del 29 maggio 1936, n° 124, pagina 1312), notifica che la firma di Ambrogio Buzzolini, direttore della succursale di Chiasso, è estinta.

Wallis — Valais — Vallese

Bureau Brig

1937. 19. Juli. **Volkskrankenkasse Brig und Umgebung**, Genossenschaft mit Sitz in Brig (S. H. A. B. Nr. 14 vom 18. Januar 1927, Seite 99, Nr. 183 vom 7. August 1928, Seite 1536, und Nr. 108 vom 11. Mai 1931, Seite 1245). In der Generalversammlung vom 23. Mai 1937 wurden die Statuten vom 22. Juni 1930 revidiert. Es unterliegt jedoch nur folgende Änderung der Publikation: Das Tätigkeitsgebiet der Kasse umfasst die politischen Gemeinden Brig und Glis. Aus dem Vorstand sind ausgeschieden: Joseph Lorenz, Präsident, und Pfarrer Peter Imhof, Vizepräsident; deren Unterschriften sind erloschen. Herbert Kluser, von Brig und Sionplon-Dorf, in Brig, bisher Aktuar, ist nun Präsident; Rudolf Bärcher, von und in Brig, bisher Kassier, ist nun Vizepräsident; Konrad Schmid, von und in Glis, bisher Beisitzer, ist nun Aktuar; Flora Tscherrig, von und in Brig, ist Kassierin. Zur Zeichnung namens des Vorstandes ist befugt der Präsident oder der Vizepräsident in Verbindung mit dem Aktuar oder dem Kassier.

Eidg. Amt für geistiges Eigentum

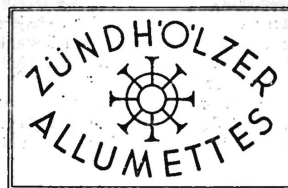
Bureau fédéral de la propriété intellectuelle — Ufficio federale della proprietà intellettuale

Marken — Marques — Marche

Eintragungen — Enregistrements — Iscrizioni

Nr. 90897. Hinterlegungsdatum: 5. Juli 1937, 20 Uhr. Zündholzfabrik Hs. Zumstein Aktiengesellschaft, Wimmis (Schweiz). Fabrikmarke.

Zündhölzer.



N° 90898. Date de dépôt: 14 mai 1937, 12 h. Fleurier Watch Co., Fleurier (Suisse). — Marque de fabrique et de commerce. — (Renouvellement de la marque n° 39355. Le délai de protection résultant du renouvellement court depuis le 13 janvier 1937).

Tous produits d'horlogerie.

"SECUNDA"

Nr. 90899. Hinterlegungsdatum: 5. Juli 1937, 14 Uhr. August Vonlanthen, Talers (Freiburg, Schweiz). Fabrik- und Handelsmarke.

Kraftfahrzeuge aller Art und deren Bestandteile.



Nr. 90900. Hinterlegungsdatum: 10. Juli 1937, 12 Uhr.
Joh. Bapt. Rempfler und Jakob Knill, beide in Appenzell (Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke.

Ständer, in Holz ausgeführt, zerlegbar.



Nr. 90901. Hinterlegungsdatum: 18. Juni 1937, 4 Uhr.
Dixa A.-G., St. Gallen 14 (Schweiz). — Handelsmarke.

Oel für die Belebung der Hautfunktion und für den Schutz gegen Sonnenbrand.

Aloya

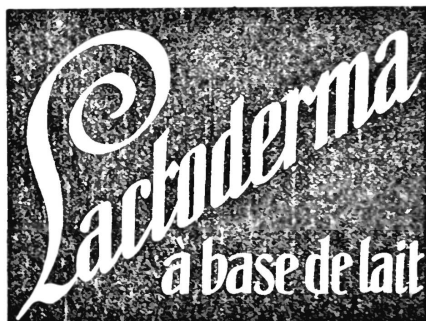
Nr. 90902. Hinterlegungsdatum: 23. Juni 1937, 9 Uhr.
Aktiengesellschaft der von Moos'schen Eisenwerke in Luzern, Kasernenplatz 1, Luzern (Schweiz). — Fabrikmarke.

Hufnägel aller Art.



Nr. 90903. Hinterlegungsdatum: 26. Juni 1937, 18 Uhr.
Aspasia A.-G. Seifen- & Parfümerie-Fabrik, Rosenstrasse 9, Winterthur (Schweiz). — Fabrik- und Handelsmarke. — (Erneuerung mit eingeschränkter Warenangabe der Marke Nr. 39784. Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 10. April 1937 an).

Milchhaltige Erzeugnisse, nämlich: Toiletteartikel aller Art, Seifen, Parfümerien, Kosmetika aller Art, Haushaltungsseifen und pharmazeutische Produkte.



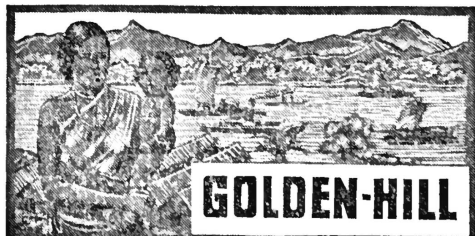
Savon Lacté.

Nr. 90904. Hinterlegungsdatum: 30. Juni 1937, 19 Uhr.
Karl Antmann, Nelkenstrasse 24, Biel (Schweiz). — Fabrikmarke
Uhren.

ANTIMA

Nr. 90905. Date de dépôt: 2 juillet 1937, 8 h.
de Tolédo frères S. A., Pharmacie Principale, rue du Marché 11, Genève (Suisse). — Marque de commerce.

Thés de Ceylan.



Nr. 90906. Hinterlegungsdatum: 3. Juli 1937, 11 1/2 Uhr.
Widmer & Cie., Hasle bei Burgdorf (Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke.

Rauchwaren, insbesondere Zigarren und Tabak.



Nr. 90907. Date de dépôt: 3 juillet 1937, 16 h.
Elio Venezia, 19, Galeries du Commerce, Lausanne (Suisse).
Marque de fabrique et de commerce.

Bicyclettes.

ROXY

Nr. 90908. Hinterlegungsdatum: 5. Juli 1937, 21 Uhr.
R. Alther Stern-Apotheke, Burggraben 8, St. Gallen (Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke.

Pharmazeutische und kosmetische Erzeugnisse.

„Nasan“

Nr. 90909. Hinterlegungsdatum: 5. Juli 1937, 21 Uhr.
R. Alther Stern-Apotheke, Burggraben 8, St. Gallen (Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke.

Borhaltige pharmazeutische Erzeugnisse.

„Borlana“

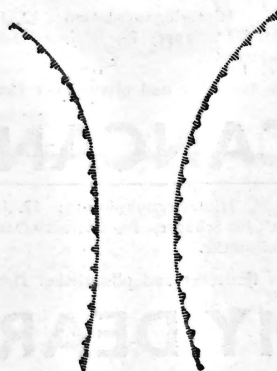
Nr. 90910. Hinterlegungsdatum: 5. Juli 1937, 21 Uhr.
R. Alther Stern-Apotheke, Burggraben 8, St. Gallen (Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke.

Pharmazeutische Erzeugnisse.

„Pecton“

Nr. 90911. Hinterlegungsdatum: 8. Juli 1937, 18 Uhr.
Bally-Schuhfabriken Aktiengesellschaft, Schönenwerd (Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke.

Schuhwaren.



Nr. 90912. Hinterlegungsdatum: 9. Juli 1937, 10 Uhr.
Eugen Hofer, Bahnhofstrasse, Amsriswil (Schweiz).
Fabrikmarke.

Chocolade in der Form von Tannzapfen, gefüllt mit Pralinéecreme.



Nr. 90913. Hinterlegungsdatum: 5. Juli 1937, 16 Uhr.
Ernst Pauli, Sempacherstrasse 14, Luzern (Schweiz).
Fabrikmarke.

Salat-Sauce.



Nr. 90914. Date de dépôt: 9 juillet 1937, 18 1/2 h.
Fletcher Miller Limited, Alma Oil Mills, Dukinfield, Manchester
(Grande-Bretagne). — Marque de commerce.

Lubrifiants pour instruments à couper.

COOLEGE

Nr. 90915. Hinterlegungsdatum: 10. Juli 1937, 18 Uhr.
Société Suisse des Brevets Unic, Grenzachstrasse 184, Basel (Schweiz).
Fabrikmarke. — (Erneuerung der Marke Nr. 40203 der gleichen Firma
früher in Lausanne. Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom
9. Juli 1937 an).

Behälter aus Metall oder Glas für Injektionslösungen von chemischen
und pharmazeutischen Produkten, Injektionspritzen, alle Geschäfts-
papiere, sowie alle zur Reklame für diese Artikel dienenden Gegenstände.

Tubunic

Nr. 90916. Hinterlegungsdatum: 12. Juli 1937, 14 Uhr.
Industrie-Gesellschaft für Schappe, 40, Isteinerstrasse, Basel (Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke.

Textilstoffe tierischer und pflanzlicher Herkunft.

BLUE

Nr. 90917. Hinterlegungsdatum: 12. Juli 1937, 14 Uhr.
Industrie-Gesellschaft für Schappe, 40, Isteinerstrasse, Basel (Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke.

Textilstoffe tierischer und pflanzlicher Herkunft.

PAT

Nr. 90918. Hinterlegungsdatum: 12. Juli 1937, 14 Uhr.
Industrie-Gesellschaft für Schappe, 40, Isteinerstrasse, Basel (Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke.

Textilstoffe tierischer und pflanzlicher Herkunft.

CANCAN

Nr. 90919. Hinterlegungsdatum: 12. Juli 1937, 14 Uhr.
Industrie-Gesellschaft für Schappe, 40, Isteinerstrasse, Basel (Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke.

Textilstoffe tierischer und pflanzlicher Herkunft.

MY DEAR

Nr. 90920. Hinterlegungsdatum: 12. Juli 1937, 14 Uhr.
Industrie-Gesellschaft für Schappe, 40, Isteinerstrasse, Basel (Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke.

Textilstoffe tierischer und pflanzlicher Herkunft.

VALSE

Ausfuhr elektrischer Energie

Die Nordostschweizerischen Kraftwerke A.-G., in Zürich/Baden (NOK), sind im Besitze einer ihnen unterm 17. April 1936 erteilten und bis 30. September 1941 gültigen Bewilligung (Nr. 136), die ihnen gestattet, bis zu max. 6000 Kilowatt elektrischer Energie an die Badische Landeselekttrizitätsversorgung A.-G. in Karlsruhe, zur Weitergabe an das Werk Rheinfelden (Baden) der Aluminium-Industrie A.-G. in Neuhausen, auszuführen.

Die NOK stellen nun das Gesuch, es möchte ihnen die Bewilligung erteilt werden, darüber hinaus elektrische Energie mit einer weiteren Leistung bis max. 15 000 Kilowatt auszuführen.

Die neue Bewilligung wird für die Zeit vom Februar 1938 bis und mit September 1943, d. h. für die Dauer von rund 5 1/2 Jahren nachgesucht. Gleichzeitig soll die Dauer der bisherigen Bewilligung Nr. 136 bis 30. September 1943, d. h. um 2 Jahre, verlängert werden.

Gemäss Art. 6 der Verordnung über die Ausfuhr elektrischer Energie, vom 4. September 1924, wird dieses Begehren hiermit veröffentlicht. Einsprachen und andere Vernehmlassungen irgendwelcher Art sind bei der unterzeichneten Amtsstelle bis spätestens den 21. August 1937 einzureichen. Ebenso ist ein allfälliger Strombedarf im Inlande bis zu diesem Zeitpunkte anzumelden. Nach diesem Zeitpunkte eingegangene Einsprachen und Vernehmlassungen, sowie Strombedarfsanmeldungen können keine Berücksichtigung mehr finden.

Bern, den 12. Juli 1937. Eidg. Amt für Elektrizitätswirtschaft.

Exportation d'énergie électrique

Les Forces Motrices du Nord-Est Suisse S. A., à Zurich/Baden (NOK), ont reçu le 17 avril 1936 l'autorisation (n° 136) d'exporter jusqu'au 30 septembre 1941 de l'énergie électrique d'une puissance maximum de 6000 kilowatts à la Badische Landeselekttrizitätsversorgung A.-G. à Karlsruhe pour être livrée à l'usine de Rheinfelden (Bade) appartenant à la «Aluminium-Industrie A.-G.» à Neuhausen.

Les NOK demandent de pouvoir exporter en plus de l'énergie électrique d'une puissance supplémentaire de 15 000 kilowatts au maximum.

La nouvelle autorisation est sollicitée pour une durée qui s'étend de février 1938 à septembre 1943, c'est-à-dire pour une durée de 5 ans et demi. Par la même occasion, la durée de l'autorisation actuelle n° 136 serait prolongée jusqu'au 30 septembre 1943, c'est-à-dire de deux ans.

La présente demande est publiée conformément à l'article 6 de l'ordonnance du Conseil fédéral du 4 septembre 1924 sur l'exportation de l'énergie électrique. Les oppositions et autres remarques de toute nature doivent être adressées à l'office soussigné d'ici au 21 août 1937 au plus tard. Il en est de même pour toute demande d'utilisation dans le pays de l'énergie en question. Les oppositions et remarques, ainsi que les demandes d'emploi de courant qui seraient présentées après la date mentionnée ci-dessus ne pourront plus être prises en considération.

Berne, le 12 juillet 1937. Office fédéral de l'économie électrique.

Esportazione di energia elettrica

La «Nordostschweizerische Kraftwerke A.-G.» di Zurigo/Baden (NOK) è in possesso di un'autorizzazione (N° 136) conferita in data 17 aprile 1936 e valevole fino al 30 settembre 1941 che le permette di esportare per la «Badische Landeselekttrizitätsversorgung A.-G.» di Karlsruhe un massimo di 6000 kilowatt di energia elettrica destinata all'officina di Rheinfelden (Baden) dell'impresa «Aluminium-Industrie A.-G.» di Neuhausen.

La NOK fa ora domanda affinché le venga conferita l'autorizzazione di sorpassare tale quota d'esportazione fino ad una potenza massima di 15 000 kilowatt.

La nuova autorizzazione è richiesta per il periodo febbraio 1938 — settembre 1943 inclusivamente e cioè per circa cinque anni e mezzo. In pari tempo la durata dell'attuale autorizzazione N° 136 sarebbe da prolungarsi fino al 30 settembre 1943 e cioè per due anni.

A norma dell'art. 6 dell'ordinanza del 4 settembre 1924 sull'esportazione di energia elettrica, questa domanda viene qui pubblicata. Opposizioni e comunicazioni di qualsiasi specie sono da inoltrarsi al servizio sottoseritto al più tardi fino al 21 agosto 1937. Così pure è da notificarsi entro il medesimo termine un eventuale fabbisogno d'energia per consumo interno. Opposizioni, comunicazioni o notificazioni per fabbisogno di corrente che venissero inoltrate dopo tale termine non potranno più essere prese in considerazione.

Berna, 12 luglio 1937. (A. A. 136²)

Ufficio federale dell'economia elettrica.

Demande d'allégement

(Loi cantonale du 31 mars 1936, instituant une procédure de sursis et d'allégement en faveur des communes obérées.)

Canton de Neuchâtel — Tribunal cantonal

Commune de Chézard-St-Martin.

Dans sa séance du 5 juillet 1937, le Tribunal cantonal a prononcé:
«La Commune de Chézard-St-Martin est autorisée à suspendre les amortissements de ses emprunts par obligations jusqu'au 31 décembre 1945.

Les intérêts des emprunts obligataires sont réduits de 50 % pour les années 1936 et 1937, de 30 % dès 1938 jusqu'au 31 décembre 1945.

Les bonis d'exercices devront être consacrés à des rachats d'obligations en bourse ou mis en réserve en vue de la reprise normale des amortissements.»

(A. A. 142²)

Neuchâtel, le 19 juillet 1937.

pr. Le Greffier du Tribunal cantonal:
N. Evard, subst.

La Genevoise, Compagnie d'Assurances sur la Vie à Genève

Bilan au 31 décembre 1936

Actif		Passif	
Fr.	Ct.	Fr.	Ct.
3,000,000	—	Capital social ou de garantie	5,000,000
21,285,451	90	Réserve statutaire	1,000,000
39,502	—	Autres réserves:	
47,652	—	Réserves spéciales	216,375
110,429,317	—	Fonds de bénéfices constitués pour les répartitions futures	15,465,710
14,798,203	50	Réserves techniques:	
286,700	—	Réserves mathématiques et correction relative à l'échéance des rentes	174,393,560
13,373,761	—	Correction relative à l'échéance des primes	6,602,584
31,881,289	50	Réserve pour sinistres, capitaux échus, rentes et rachats à régler	712,799
151,925	—	Engagements provenant des réassurances	466,737
1,547,354	02	Engagements:	
3,803,281	25	Dépôts et cautionnements	2,014,219
2,366,770	—	Primes et intérêts perçus d'avance	69,247
1,333,311	84	Autre passif et créiteurs divers	410,476
2,013,529	75	Fonds de prévoyance du personnel de la Société ¹⁾	101,328
1	—	Excédent du crédit	303,054
398,043	41		
206,756,093	17		

Genève, le 2 juillet 1937.

La Genevoise, Compagnie d'Assurances sur la Vie
A. Georg.

La Neuchâtoise, Compagnie d'assurances sur la Vie, Neuchâtel

Bilan au 31 décembre 1936

Actif		Passif	
Fr.	Ct.	Fr.	Ct.
4,000,000	—	Capital social ou de garantie	5,000,000
4,257,747	—	Autres réserves:	
26,001	—	Réserve de garantie française	17,771
7,440,939	30	Fonds de bénéfices constitués pour les répartitions futures	400,000
666,635	84	Réserves techniques:	
378,600	—	Réserves mathématiques et correction relative à l'échéance des rentes	11,909,398
100,000	—	Correction relative à l'échéance des primes	1,309,308
111,632	40	Réserve pour sinistres, capitaux échus, rentes et rachats à régler	62,214
146,824	11	Autres réserves techniques	25,541
1,899,644	03	Engagements provenant des réassurances	659,238
422,100	—	Engagements:	
324,330	27	Auprès d'agents	27,833
98,199	55	Primes payées d'avance	714
421,723	20	Dépôts et cautionnements	170,852
		Bénéfices laissés en dépôt par les assurés	2,378
		Envers d'autres compagnies d'assurances	140,016
		Autre passif et créiteurs divers	523,579
		Fonds de prévoyance du personnel de la Société ¹⁾	45,531
		Excédent du crédit	—
20,294,376	70		

Neuchâtel, le 30 juin 1937.

La Neuchâtoise, Compagnie d'assurances sur la Vie
Carl Ott, directeur.

La Suisse, société d'assurances sur la vie et contre les accidents, à Lausanne

Bilan au 31 décembre 1936

Actif		Passif	
Fr.	Ct.	Fr.	Ct.
34,201,346	—	Capital social ou de garantie	5,000,000
478,650	—	Autres réserves:	
98,650,436	15	Fonds de réserve	2,926,289
11,408,916	90	Fonds de bénéfices constitués pour les répartitions futures	14,840,890
5,474,556	20	Réserves techniques:	
4,290,000	—	Réserves mathématiques et correction relative à l'échéance des rentes	141,157,486
3,800,000	—	Correction relative à l'échéance des primes	6,205,647
6,006,833	54	Réserve pour sinistres, capitaux échus, rentes et rachats à régler	175,432
3,461,657	96	Réserve pour sinistres, capitaux échus, rentes et rachats à régler	4,008,404
5,609,338	61	Engagements provenant des réassurances	18,000
1,616,435	20	Engagements:	
1,401,961	75	Dettes garanties par gage immobilier	600,000
1,300,080	40	Dépôts et cautionnements	1,179,206
1	—	Bénéfices antérieurs laissés en dépôt	616,302
1,300	—	Autre passif et créiteurs divers	264,765
		Excédent du crédit	708,490
177,701,513	71		

Lausanne, 8 juin 1937.

La Suisse, Société d'assurances sur la vie et contre les accidents
Max de Cérenville.

Ersparnisanstalt Toggenburg A.-G. in Lichtensteig

Bilanz per 30. Juni 1937

Aktiven		Passiven	
Fr.	Ct.	Fr.	Ct.
Kassa und Postcheckguthaben	214,808	Spareinlagen	22,014,322
Bankguthaben auf Sicht	3,330,494	Kassaobligationen	17,121,100
Feste Vorschüsse und Darlehen mit Deckung	12,314,669	Pantbriefdarlehen	3,000,000
davon gegen hypoth. Deckung Fr. 9,673,697.95		Sonstige Passiven	198,640
Hypothekaranlagen	31,109,609	Aktienkapital	5,000,000
Wertschriften	1,554,062	Reserven	1,438,416
Sonstige Aktiven	248,834		
48,772,478	68		

Bündner Privatbank, Chur

Aktiven		Semester-Bilanz auf 30. Juni 1937		Passiven	
	Fr.	Ct.		Fr.	Ct.
Kassa, Giro- und Postcheckguthaben	477,018	97	Bankenkreditoren auf Sicht	15,041	—
Coupons	1,839	25	Andere Bankenkreditoren	2,721,191	15
Bankendebitoren auf Sicht	293,323	77	Checkrechnungen und Kreditoren auf Sicht	1,571,677	91
Wechsel	186,349	35	Kreditoren auf Zeit	15,095	35
Konto-Korrent-Debitoren ohne Deckung (Blanko-Kredite)	852,764	65	Spareinlagen	286,549	70
Konto-Korrent-Debitoren mit Deckung	3,827,025	44	Kassenobligationen und Kassenscheine	121,500	—
davon gegen hypothekar. Deckung Fr. 1,403,970.70			Obligationen-Anleihen	12,000,000	—
Konto-Korrent-Vorschüsse und Darlehen an öffentlich-rechtliche Körperschaften	47,376	—	Sonstige Passiven	499,346	67
Feste Vorschüsse und Darlehen mit Deckung: Darlehen mit hypothekarischer Sicherheit	15,070,758	16	Aktienkapital	4,500,000	—
Sonstige Aktiven	8,748	64	Reservefonds	61,334	25
Wertschriften und dauernde Beteiligungen	856,530	80			
Bankgebäude	170,000	—			
Mobiliar	1	—			
Kauttionen Fr. 49,495.			Kauttionen Fr. 49,495.		
	21,791,736	03		21,791,736	03

Hypothekbank in Winterthur

Aktiven		Bilanz per 30. Juni 1937		Passiven	
	Fr.	Ct.		Fr.	Ct.
Kassa, Giro- und Postcheckguthaben	2,486,880	49	Check-Rechnungen und Kreditoren auf Sicht	755,783	26
Bankendebitoren auf Sicht	1,709,462	80	Kreditoren auf Zeit	1,010,785	86
Wechsel	681,054	85	Spareinlagen	18,351,120	25
Konto-Korrent-Debitoren mit Deckung	1,884,157	86	Einlagehefte	971,675	44
davon gegen hypoth. Deckung Fr. 1,468,751.70			Kassen-Obligationen	102,156,100	—
Hypothekar-Anlagen	137,175,700	—	Pfandbrief-Darlehen	8,000,000	—
Wertschriften	5,528,454	—	Sonstige Passiven	4,270,745	05
Bankgebäude	850,000	—	Aktienkapital	15,000,000	—
Sonstige Aktiven	4,634,717	54	Reserven	4,350,000	—
			Gewinn-Saldo	84,217	68
(A. G. 115)	154,950,427	54		154,950,427	54

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Abtragung rückständiger Transitwarenforderungen auf Deutschland

(Mitgeteilt.) Gemäss Publikation in Nr. 117 des Schweizerischen Handelsamtsblattes vom 21. Mai 1935 waren die dort näher bezeichneten Forderungen schweizerischer Firmen aus der Lieferung von nichtschweizerischen Waren (Transitwaren) nach Deutschland bis zum 31. Mai 1935 bei der Schweizerischen Verrechnungsstelle in Zürich anzumelden. Inzwischen ist denn auch der grösste Teil dieser alten Transitwarenforderungen im Wege des deutsch-schweizerischen Verrechnungsverkehrs in monatlichen Teilbeträgen an die schweizerischen Gläubiger zur Auszahlung gelangt. Im Hinblick auf die endgültige Liquidation auf den 31. Dezember 1937 des «Treuhänderkontos Schweiz» bei der Deutschen Verrechnungskasse, auf welches Konto die deutschen Schuldner den Reichsmark-Gegenwert ihrer Verbindlichkeiten zugunsten ihrer Gläubiger einzuzahlen haben, ist im neuen, am 1. Juli a. e. in Kraft getretenen deutsch-schweizerischen Verrechnungsabkommen vorgesehen worden, dass die unter die getroffene Regelung fallenden alten Transitwarenforderungen schweizerischer Gläubiger bis zum 31. August 1937 bei der Schweizerischen Verrechnungsstelle, Zürich, nachträglich noch angemeldet werden können. Denjenigen schweizerischen Firmen, die trotz der im S. H. A. B. Nr. 117 ergangenen Aufforderung ihre alten Transitwarenguthaben in Deutschland nicht angemeldet haben, ist somit eine letzte Gelegenheit geboten, die bis jetzt versäumte Anmeldung ihrer Forderungen bis spätestens Ende August a. e. nachzuholen. Forderungen, die nach diesem Termin zur Anmeldung gelangen, können nicht mehr berücksichtigt werden.

Nach den Bestimmungen des Abkommens können Einzahlungen auf das «Treuhänderkonto Schweiz» bei der Deutschen Verrechnungskasse geleistet werden für Verbindlichkeiten deutscher Schuldner

- aus der Lieferung bewirtschafteter oder einfuhrverbotener Transitwaren, die vor dem 1. August 1934 in Deutschland eingeführt worden sind und
- aus der Lieferung von Transitwaren, die weder der Bewirtschaftung noch einem Einfuhrverbot unterlagen und die nach dem 31. Juli 1934 bis 31. Dezember 1934 auf Grund einer Zwischenhandels-genehmigung in Deutschland eingeführt worden sind.

Die von der Schweizerischen Verrechnungsstelle auf Grund der eingereichten Anmeldungen anerkannten Transitwarenforderungen werden auch von der Reichsstelle für Devisenbewirtschaftung, Berlin, daraufhin geprüft werden, ob die Voraussetzungen, die zur Abtragung der Forderungen über das «Treuhänderkonto Schweiz» berechtigen, im Einzelfalle erfüllt sind. Ist dies der Fall, so wird den deutschen Schuldnern von der Reichsstelle für Devisenbewirtschaftung die Genehmigung zur Einzahlung der geschuldeten Beträge auf das «Treuhänderkonto Schweiz» bei der Deutschen Verrechnungskasse, Berlin, erteilt werden. Im Rahmen der Einzahlungen auf dieses Konto wird der Gegenwert in Schweizerfranken durch Vermittlung der Schweizerischen Verrechnungsstelle an die Gläubiger ausbezahlt werden.

Besondere Anmeldeformulare sind bei der Schweizerischen Verrechnungsstelle, Börsenstrasse 26, Zürich, erhältlich. 167. 21. 7. 37.

Liquidation des créances en marchandises de transit arriérées sur l'Allemagne

(Communiqué.) Aux termes d'une publication parue dans le N° 117 de la Feuille officielle suisse du commerce du 21 mai 1935, les créances de Maisons suisses résultant de la livraison de marchandises d'origine non suisse à destination de l'Allemagne (marchandises de transit) et répondant aux conditions énoncées dans la dite publication devaient être annoncées à l'Office Suisse de Compensation, Zurich, jusqu'au 31 mai 1935. Par la suite, la plus grande partie de ces créances arriérées a été effectivement réglée aux créanciers suisses par la voie du clearing germano-suisse selon un système d'échelonnement mensuel. Eu égard à la liquidation définitive prévue pour le 31 décembre 1937 du compte fiduciaire suisse (Treuhänderkonto Schweiz) auprès de la Deutsche Verrechnungskasse, au crédit duquel les débiteurs allemands sont tenus de verser la contrevaletur en RM. de leurs obligations en faveur des créanciers suisses, il est stipulé dans le nouvel accord de compensation germano-suisse, entré en vigueur le 1^{er} juillet courant, que les créances arriérées de transit bénéficiant de la réglementation précitée peuvent être encore annoncées auprès de l'Office Suisse de Compensation jusqu'au 31 août 1937. C'est une dernière occasion offerte à celles des Maisons suisses, qui malgré la sommation du N° 117 de la Feuille officielle dont on vient de parler n'ont pas annoncé leurs créances arriérées en marchandises de transit, de réparer leur omission et d'annoncer leurs créances jusqu'à la fin d'août prochain, au plus tard. Passé cette date, aucune notification de créances ne pourra plus être prise en considération.

En vertu des dispositions de l'accord du 30 juin 1937, les versements en compte fiduciaire (Treuhänderkonto) auprès de la Deutsche Verrechnungskasse peuvent être effectués pour des obligations de débiteurs allemands résultant de:

- la livraison de marchandises de transit alors réglementées ou frappées d'interdiction à l'importation, qui ont été importées en Allemagne avant le 1^{er} août 1934;
- la livraison de marchandises de transit qui n'étaient pas alors réglementées ou dont l'importation n'était pas frappée d'interdiction et qui ont été introduites en Allemagne après le 31 juillet 1934 et jusqu'au 31 décembre 1934 sur la base de l'autorisation requise (Zwischenhandels-genehmigung).

Les créances en marchandises de transit reconnues par l'Office Suisse de Compensation sur la base de notifications conformes sont également examinées par l'instance allemande compétente (Reichsstelle für Devisenbewirtschaftung) Berlin, qui se prononce dans chaque cas particulier sur la question de savoir si les conditions requises pour la liquidation des créances par la voie du «Treuhänderkonto» sont remplies. Dans l'affirmative, la «Reichsstelle» décerne au débiteur allemand l'autorisation de verser le montant de sa dette sur le «Treuhänderkonto» auprès de la Verrechnungskasse allemande à Berlin. La contrevaletur en francs suisses des versements sur le dit compte sera bonifiée aux créanciers suisses par les soins de l'Office Suisse de Compensation.

On peut se procurer les formules de notifications ad hoc auprès de l'Office Suisse de Compensation, Börsenstrasse 26, Zurich. 167. 21. 7. 37.

Schweizerischer Zolltarif — Seidengewebe

Im Zusammenhang mit den schweizerisch-französischen handelsvertraglichen Vereinbarungen vom 31. März 1937 hat der Bundesrat am 9. Juli einer durch die Seidenindustriellen der beiden Länder getroffenen Abmachung zugestimmt. Unter deren Berücksichtigung werden die schweizerischen Zölle für Pos. 447: Gewebe aus Seide, Florettseide, Kunstseide, am Stück, wie folgt neu festgesetzt:

Tarif-Nr.	Zollansatz Fr. Rp. per q
Gewebe aus Seide, Florettseide, Kunstseide:	
— am Stück:	
447a	100.—
447b	300.—
447c	300.—
— andere:	
— aus Seide oder Florettseide (Schappe):	
— in der Breite von 80 cm und darüber, ohne Mittel-	
— leiste:	
447d ¹	600.—
447d ²	500.—
447d ³	500.—
447d ⁴	500.—
447d ⁵	450.—
447d ⁶	800.—
447d ⁷	800.—
447e ¹	300.—
447e ²	300.—
447f ¹	450.—
447f ²	450.—
447f ³	500.—
447f ⁴	500.—
447g ¹	600.—
447g ²	600.—
447g ³	650.—
447g ⁴	650.—
— andere:	
— aus anderer Kunstseide:	
— in der Breite von 80 cm und darüber, ohne Mittel-	
— leiste, im Gewichte von mehr als 150 g per m ² : rein:	
447h ¹	450.—
447h ²	450.—
— andere als die unter Nrn. 447h ¹ genannten:	
— roh, gebleicht, gefärbt, buntgewebt: glatt:	
447h ³	600.—
447h ⁴	600.—
447h ⁵	650.—
447h ⁶	650.—

NB. ad 447f¹/h⁶. Als gemustert im Sinne dieser Nummern gelten Gewebe, bei welchen durch die Art der Bindung Musterungen (Dessins) entstehen oder die mehr als 24 Fäden im Bindungsrapport aufweisen.

Die neuen Zölle treten am 21. Juli in Kraft.

Die Abfertigung zu den neuen Ansätzen der Tarif-Nrn. 447 d¹/d⁵ und 447 h¹/h² bleiben auf die nachstehenden Zollämter beschränkt:

I. Zollkreis:	III. Zollkreis:
Aarau	Buchs
Basel BB.-Eilgut	St. Gallen
» BB.-Frachtgut	
» Dreispitz	IV. Zollkreis:
» SBB.-Eilgut	Chasso-staz. P. V.
» SBB.-Frachtgut	» -staz. G. V.
» Postzollamt	» -strada
» St. Johann	Locarno
Bern	Lugano
Biel	Luino
Luzern	
Pruntrut	V. Zollkreis:
	Brigue
II. Zollkreis:	Chaux-de-Fonds
Konstanz	Lausanne-Entrepôt
Kreuzlingen	Neuchâtel
Romanshorn	Pontarlier
Schaffhausen	Vallorbe
Singen	Vevy-Entrepôt
Waldshut	Yverdon
Winterthur	
Zürich-Albisrieden	VI. Zollkreis:
» -Eilgut und Post	Genève-gare P. V.
» -Frachtgut	» -gare G. V. et Poste
	» -Entrepôt de Cornavin
	» -Entrepôt de Rive
	Perly

Auf Verlangen gibt die Eidg. Oberzolldirektion nähere Auskunft. 167. 21. 7. 37.

Tarif des douanes suisses — Tissus de soie

En corrélation avec les accords commerciaux signés entre la Suisse et la France le 31 mars 1937, le Conseil fédéral a ratifié le 9 juillet l'entente conclue entre les représentants des industries suisses et française de la soierie. En conséquence, les droits suisses afférents au n° 447 du tarif douanier (tissus en soie, bourre de soie ou soie artificielle, à la pièce) sont fixés ainsi qu'il suit:

N° du tarif	Taux du droit Fr. Cl. par q
Tissus en soie, bourre de soie ou soie artificielle:	
— à la pièce:	
447a	100.—
447b	300.—
447c	300.—
— autres:	
— en soie ou bourre de soie (chappe):	
— mesurant 80 cm ou plus de largeur, sans lisière médiane à découper:	
447d ¹	600.—
447d ²	500.—
447d ³	500.—
447d ⁴	500.—
447d ⁵	450.—
447d ⁶	800.—
447d ⁷	800.—
447e ¹	300.—
447e ²	300.—
447f ¹	450.—
447f ²	450.—
447f ³	500.—
447f ⁴	500.—
447g ¹	600.—
447g ²	600.—
447g ³	650.—
447g ⁴	650.—
— autres:	
— en autre soie artificielle:	
— mesurant 80 cm ou plus de largeur, sans lisière médiane à découper, pesant plus de 150 grammes par m ² : purs:	
447h ¹	450.—
447h ²	450.—
— autres: imprimés	
— autres que ceux dénommés sous les n°s 447h ¹ à h ² :	
— écrus, blanchis, teints, de fils teints: unis:	
447h ³	600.—
447h ⁴	600.—
— imprimés ou façonnés:	
447h ⁵	650.—
447h ⁶	650.—

NB. ad 447f¹/h⁶. On entend par «tissus façonnés» au sens de ces numéros ceux qui présentent des dessins provenant de l'armure ou qui ont plus de 24 fils dans un seul rapport d'armure.

Les nouveaux droits entrent en vigueur le 21 juillet.

Le dédouanement aux nouveaux taux des numéros tarifaires 447 d¹/d⁵ et 447 h¹/h² ne peut avoir lieu qu'aux bureaux de douane suivants:

I ^{er} arrondissement:	III ^e arrondissement:
Aarau	Buchs
Basel BB.-Eilgut	St. Gallen
» BB.-Frachtgut	
» Dreispitz	IV ^e arrondissement:
» SBB.-Eilgut	Chasso-staz. P. V.
» SBB.-Frachtgut	» -staz. G. V.
» Postzollamt	» -strada
» St. Johann	Locarno
Bern	Lugano
Biel	Luino
Luzern	
Pruntrut	V ^e arrondissement:
	Brigue
II ^e arrondissement:	Chaux-de-Fonds
Konstanz	Lausanne-Entrepôt
Kreuzlingen	Neuchâtel
Romanshorn	Pontarlier
Schaffhausen	Vallorbe
Singen	Vevy-Entrepôt
Waldshut	Yverdon
Winterthur	
Zürich-Albisrieden	VI ^e arrondissement:
» -Eilgut und Post	Genève-gare P. V.
» -Frachtgut	» -gare G. V. et Poste
	» -Entrepôt de Cornavin
	» -Entrepôt de Rive
	Perly

Pour tous renseignements complémentaires, les intéressés sont priés de s'adresser à la direction générale des douanes suisses. 167. 21. 7. 37.

Peru — Konsularfakturen

Gemäss einem peruanischen Erlass vom 25. Juni 1937 brauchen Postpaketsendungen — auch in mehreren Stücken — deren Wert im Ursprungsland 150 Goldfranken oder deren Gegenwert in andern Währungen nicht übersteigt, künftig keine Konsularfakturen mehr beigegeben zu werden. Laut einer Erkundigung des schweizerischen Generalkonsulats in Lima werden unter Goldfranken Schweizerfranken verstanden.

167. 21. 7. 37.

Pérou — Factures consulaires

Aux termes d'un décret péruvien du 25 juin 1937, les envois par colis postaux — consistant en un ou plusieurs colis — sont dispensés dorénavant d'être accompagnés de factures consulaires si la valeur de l'envoi au lieu d'origine ne dépasse pas 150 francs or ou la contre-valeur de cette somme dans d'autres monnaies. Il résulte de renseignements pris par le consulat général de Suisse à Lima qu'on entend par francs or des francs suisses.

167. 21. 7. 37.

Postüberweltsungsdienst mit dem Ausland — Service International des virements postaux

Umrechnungskurse vom 21. Juli an — Cours de réduction dès le 21 juillet

Belgien Fr. 73. 65; Dänemark Fr. 97. 20; Deutschland Fr. 175. 70; Frankreich Fr. 16. 50; Italien Fr. 23. 20; Japan Fr. 127. 25; Jugoslawien Fr. 10. 10; Luxemburg Fr. 18. 44; Marokko Fr. 16. 50; Niederlande Fr. 240. 95; Oesterreich Fr. 82. 25; Schweden Fr. 112. 20; Tschechoslowakei Fr. 15. 28; Tunesien Fr. 16. 50; Ungarn Fr. 85. 86; Grossbritannien und Irland Fr. 21. 70; Deutschland für Fr. 1000. — und mehr = Fr. 175. 65.

Die Anpassung an die Kursschwankungen bleibt vorbehalten. — L'adaptation aux fluctuations des cours demeure réservée.

Redaktion:

Handelsabteilung des eidg. Volkswirtschaftsdepartements in Bern.

Rédaction:

Division du commerce du Département fédéral de l'économie publique à Berne.

Die Überraschung.

Eine Überraschung gibt's diesmal, weil wir **DIE ZIEHUNG**

im letzten Moment — dafür aber in absolut definitiver Weise — ansetzen werden!

Wenn Sie also Ihrer Sache sicher sein wollen — wenn Sie also am vielleicht grössten Glückstag Ihres Lebens nicht vorbeigehen wollen, dann entschliessen Sie sich noch heute, denn später ist oft zu spät!

1 Los Fr. 10.—, eine 10-Los-Serie, mit sicherem Treffer, Fr. 100.— plus 40 Rp. Porto auf Postcheck III 10026

Adresse: Seva-Lotterie, Bern



DIE GROSSE VOLKSTÜMLICHE LOTTERIE!



WORINGER

Schweizerische Treuhandgesellschaft

Zürich BASEL Genf

Bahnhofstrasse 66 St. Albananlage 1 Rue du Mont-Blanc 3

1975

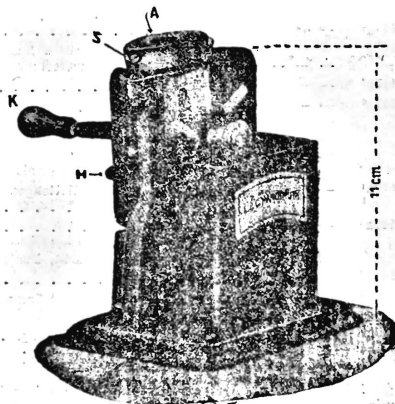
DAS GUTE HOTEL

OLTEN HOTEL AARHOF

Fließendes kaltes und warmes Wasser in den Zimmern. Privatbäder. Grosse Restaurations- u. Gesellschaftssäle. Ausstellungszimmer. Garage. Zimmer von Fr. 3.50 an. Mittag- und Abendessen von Fr. 2.80 an. Telefon 38.71. V. Huber, Prodr.



Bleistiftspitzmaschine „EROS“ L. & C. Hardtmuth



Solide Konstruktion - Einfache Handhabung
Zuverlässiges Spitzen
Erhältlich in Papeteriegeschäften

A.-G. vorm. Kistenfabrik Zug

liefert Kisten für alle Branchen. Ferner: Küchentische, Tabourets mit und ohne Inlaid, roh oder gestrichen. — Offerten verlangen.

Zur Organisierung und Förderung der Produktion in einem grösseren Gebiet des Kantons Aargau wird von angesehener schweizerischer Versicherungs-Gesellschaft (alle Branchen) **Mitarbeiter gesucht.** Herren mit guten ausserdienstlichen Fähigkeiten (Nicht-fachleute werden nach angenehmen und bewährten Methoden unterrichtet und eingeführt), die ihre Position zu verbessern wünschen, belieben Offerte einzureichen unter Beilage eines Lichtbildes und Zeugnissen, unter Chiffre SA 5668 A an Schweizer Annoncen A.-G., Aarau.

Für den 1388

EXPORT nach FRANKREICH

benützt unsere Spezial-Verkehre

J. VERON, GRAUER & Cie. A.G.
Basel und Genf

Basel, Küchengasse 16 — Tel.: Vérongrauer — Tel. 21.654

AVIS AUX CREANCIERS

Les créanciers du Comptoir de financement et d'entreprise S. A. à Lausanne sont informés que cette société est en liquidation et qu'ils doivent produire sans délai leur réclamation au siège de la Société, rue Centrale 6 à Lausanne, chez M. E. Chapuis. (Art. 742 C. O.) (9453 L) 2080

FIDES Treuhand-Vereinigung

ZÜRICH — Orell Füssli-Hof, Telephon 57.840

Zweigniederlassungen in Basel, Lausanne und Schaffhausen

Revisionen, Steuerberatung, Testamentsvollstreckung, Treuhandfunktionen aller Art

1419

IMPRIMOB A. G. Basel in Liqu.

Die Gesellschaft hat in ihrer ausserordentlichen Generalversammlung vom 9. Juli 1937 die Liquidation beschlossen.

Die Gläubiger werden gemäss Art. 742 O.R. aufgefordert, allfällige Ansprüche bei der Gesellschaft, Postfach 155, Basel 1, anzumelden.

(4965 Q) 2113 i

Die Liquidatoren: Bosshardt, Stern.

5/6 % Anleihe der Stadt Dornbirn von 1926

Die nach dem Tilgungsplan auf den 31. Dezember 1937 heimzuzahlenden nom. Fr. 50,000.— sind freihändig erworben worden. Eine Verlosung findet daher in diesem Jahre nicht statt.

Stadtrat Dornbirn.

Ein notarieller Akt über den erfolgten Rückkauf ist uns vorgelegt worden.

Der Treuhänder:

Schweizerische Volksbank.

Dornbirn, den 17. Juli 1937.

St. Gallen

2128

Inserate haben im Schweizerischen Handelsamtsblatt besten Erfolg

Seit 25 Jahren
Uebersetzungen
alle Sprachen
Büro Cosmos Bern
Spitalgasse 4

PATENTE
EAS H. KIRCHHOFER
WIRTSCHAFTS-
ZÜRICH U. LOEWENSTR. 51

On cherche des représentants pour les cantons de

- Bâle
- Zürich
- Basle
- Genève
- Tessin
- Grisons

La Feuille Officielle Suisse du Commerce est lue dans toute la Suisse. Profitez de cet avantage, si vous cherchez des représentants pour différentes régions!

Communes de Martigny-Ville, Martigny-Bourg, La Batiatz, Charrat, Riddes et Saxon

Emprunt de fr. 1,500,000 du 16 février 1928, réduit à fr. 1,308,000

Les Municipalités intéressées dénoncent pour le remboursement au 31 janvier 1938 le solde de l'emprunt sus-indiqué de fr. 1,308,000.— Les obligations seront payables sans frais auprès des domiciles du paiement figurant sur les titres. (755-97 L) 21261

Martigny, le 19 juillet 1937.